

# KIRCHE *heute*

## Ein neuer Stil und erste Schritte für eine Reform

Am 21. Juni ist Jorge Mario Bergoglio seit 100 Tagen als Papst Franziskus im Amt

Der neue Pontifex hat seit seiner Wahl am 13. März in verschiedener Hinsicht überrascht. Papst Franziskus setzte Zeichen mit seinem Namen, seinem Auftreten und der Ankündigung einer Kurienreform, aber auch durch das Festhalten an Positionen seines Vorgängers.

An den ersten Lateinamerikaner auf dem Stuhl Petri knüpfen sich Hoffnungen und Erwartungen – vor allem was Reformen und der Kirchengipfel betrifft. Neu sind bislang vor allem Stil und Auftreten von Franziskus. Der frühere Erzbischof von Buenos Aires sucht die Begegnung und den Kontakt zu den Menschen und will auch als Papst die Bodenhaftung nicht verlieren. Er verzichtet auf das päpstliche Appartement und wohnt im vatikanischen Gästehaus Santa Marta. Nicht allein aus Bescheidenheit, sondern weil er unter Menschen sein müsse, antwortete er vor Kurzem auf die Frage eines Schülers.

In der Art, auf die Menschen zuzugehen, gleiche Franziskus dem vor 50 Jahren verstorbenen Johannes XXIII., sagt Erzbischof Loris Capovilla, der Privatsekretär von Johannes. «Die Gelassenheit, die Einfachheit, die Art dich anzusehen, waren unvergesslich. Das gleiche trifft bei Papst Franziskus zu», betont Capovilla. Wenn Franziskus heute im offenen Jeep über den Petersplatz fahre, vermitteln er den Eindruck, dass er allen die Hand geben und alle umarmen wolle.

Der neue Papst hat den Namen eines Revolutionärs gewählt, er selber ist keiner, auch wenn er erste Schritte für Reformen eingeleitet hat. Die Berufung von acht Kardinälen zu Beratern, die auch über eine Kurienreform nachdenken sollen, bedeute keinen Verzicht auf päpstliche Leitungs- und Entscheidungs-



Der Papst empfängt am 7. Juni Kinder und Jugendliche aus Jesuitenschulen in Italien und Albanien.

pflichten, stellte der Vatikan offiziell klar. Angesichts hoher Erwartungen sind Enttäuschungen vorprogrammiert. So hat Franziskus umstrittene Entscheide von Benedikt XVI. bestätigt. Dies gilt etwa für das Verfahren der Glaubenskongregation gegen den Dachverband von US-Ordensfrauen.

Hinweise auf seine Position geben Indiskretionen aus einer Privataudienz mit Vorstandsmitgliedern der Lateinamerikanischen und Karibischen Konferenz der Ordensleute (Clar). Aus der auf der katholischen chilenischen Internetseite «Reflexion e Liberacion» veröffentlichten Mitschrift der Unterredung vom 6. Juni geht hervor, dass Franziskus sowohl gegen den erkonservativen als auch gegen den liberalen

Kirchenflügel Stellung bezogen hat. «Habt keine Angst, Risiken einzugehen», lautete seine Botschaft an die Clar-Delegation. Eine Kirche, die Fehler mache, sei immer noch besser als eine, die an ihrer Verslossenheit kranke. Wenn die Glaubenskongregation einen Brief mit Ermahnungen schicke, solle man die Ruhe bewahren: «Macht euch keine Sorgen. Stellt klar, dass ihr es erklären könnt und geht weiter ... öffnet Türen.» Gegenüber den Ordensleuten hat er die bisher vom Vatikan bestrittene Existenz einer Schwulen-Lobby eingeräumt. Es gebe heilige Leute im Vatikan, aber auch eine Strömung der Korruption. Man spreche von einer Gay-Lobby, und es gebe sie wirklich.

Regula Vogt-Kohler

## Gleichberechtigung

*Bis 1971 mussten die Schweizerinnen warten, bis ihnen die Männer das Stimm- und Wahlrecht auf nationaler Ebene gaben, um Jahr-*



*zehnte länger als Frauen in vielen anderen Ländern. Als erster moderner souveräner Staat hat Australien das Stimm- und Wahlrecht 1902 eingeführt. Bis eine Frau die Regierungsmacht übernahm, dauerte es dann aber bis 2010. Premierministerin Julia Gillard hat es aus verschiedenen Gründen nicht einfach. Konservativen Kreisen ist die Vertreterin der Labor Party wegen ihrer Lebensweise ein Dorn im Auge. Die erklärte Feministin ist nicht verheiratet und hat keine Kinder. Und ist eine Politikerin Mutter, muss sie die Frage beantworten, wie sich eine Familie mit einem politischen Amt unter einen Hut bringen lässt.*

*Die in Verfassungen und Gesetzen verankerte Gleichberechtigung von Frauen und Männern hat die in Jahrtausenden geformte Vorstellung von unterschiedlichen Rollen von Frau und Mann nicht zum Verschwinden gebracht. Wenn Frauen und Männer das Gleiche machen, hat es nicht automatisch die gleichen Folgen. Noch immer gibt es Lohnungleichheiten. Dazu kommt, dass in Berufen mit hohem Frauenanteil wie etwa dem Verkauf das Lohnniveau tief ist. Schaffen es Frauen in von Männern dominierten Branchen an die Spitze, ist das noch lange keine Garantie für Lohngleichheit, im Gegenteil. Und wenn beruflich und oder politisch erfolgreiche Frauen mehr als ihre männlichen Kollegen an ihrem Äusseren gemessen werden, muss man sich schon fragen, was genau dahinter steckt.*

*Für den Philosophen und Theologen Thomas von Aquin (um 1225–1274) war es klar: «Der Grund, warum Frauen in untergeordneter und nicht in leitender Stellung sind, liegt daran, dass sie nicht genügend Verstand haben, der für einen Vorsteher vor allem nötig ist.» Frauen übernahmen im Urchristentum Aufgaben und Funktionen in der Gemeinde, von der Priesterweihe sind sie jedoch in der römisch-katholischen Kirche bis heute ausgeschlossen. Dies wollen die Gleichstellungsinitiativen, über welche die Synoden von Baselland und Basel-Stadt nächste Woche beraten, ändern. Die Diskussion darüber, ob Frauen zum Priesteramt zugelassen werden sollen, gilt es nicht unter dem Aspekt des Personalmangels zu führen, sondern unter dem des Grundsatzes der Gleichberechtigung. Wieso sollte sich dieses Prinzip ausgerechnet in einer auf der Gleichheit aller beruhenden Religion nicht durchsetzen können?*

*Regula Vogt-Köhler, Redaktorin*

## Welt

### Bischöfe appellieren an G-8-Staaten

Erstmals haben sich die katholischen Bischofskonferenzen der G-8-Staaten an die Staats- und Regierungschefs der führenden Industrienationen gewandt. Die Armut gehöre in den Mittelpunkt der weltpolitischen Agenda, heisst es in einem Brief der Vorsitzenden der Bischofskonferenzen. Die internationale Politik müsse sich am Prinzip des Weltgemeinwohls orientieren. Die Bischöfe fordern gemeinsame Schritte in Richtung einer gerechten Ordnung des internationalen Finanzwesens. Auch Papst Franziskus hat einen Tag vor dem G-8-Gipfel letzten Sonntag die Teilnehmer zu entscheidenden Schritten gegen Armut und Gewalt aufgerufen. Sie sollen ihren gemeinsamen Kampf gegen die Geissel des Hungers verstärken, schrieb der Papst in einem Brief an den britischen Premierminister David Cameron. Das Ziel von Wirtschaft und Politik müsse sein, dem Menschen zu dienen, nicht ihn zu beherrschen.

### Vorwurf von Antisemitismus

Die evangelischen Neutestamentler Ekkehard Stegemann und Wolfgang Stegemann haben den Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) wegen seiner Politik gegenüber Israel scharf kritisiert. Die Diskriminierung des Staates Israel und die politische Mobilisierung gegen ihn sei heute auch in christlichen Kreisen und nicht zuletzt im Weltkirchenrat angekommen, schreiben die beiden Theologen in einem Beitrag für die in Berlin erscheinende Zeitung «Jüdische Allgemeine». Der ÖRK habe bei seiner Gründung 1948 Antisemitismus als Sünde gegen Gott und die Menschen verurteilt, habe aber bis heute ein Problem mit dem im selben Jahr gegründeten Staat Israel. Die Autoren nennen als Beispiel dafür die Abschlusserklärung einer vom ÖRK mitveranstalteten Tagung in Beirut im Mai. Der palästinensisch-israelische Konflikt sei dort als Ursache der krisenhaften Vorgänge und gewalttätigen Bürgerkriege bezeichnet worden, was nach Meinung der Theologen «eine wahnhafte Wahrnehmung der Realität» sei.

## Vatikan

### Mehr Kollegialität mit Bischöfen

Papst Franziskus wünscht sich eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Bischöfen und dem Papst. Die regelmässig im Vatikan tagenden Bischofssynoden seien «Ausdruck der Kollegialität der Bischöfe» und Ergebnis des Zweiten Vatikanischen Konzils, sagte der Papst vergangene Woche. Sie könnten entscheidend zur Zusammenarbeit beitragen. Anlass für die Äusserungen war eine Audienz für Mitglieder des Generalsekretariats der XII. Bischofssynode.

### Laizität ohne Feindseligkeit

Bei einer Audienz für französische Parlamentarier letzten Samstag im Vatikan warnte Papst Franziskus davor, die Religionen von den gesellschaftlichen Debatten auszuschliessen. Das Prinzip der Laizität (Trennung von Kirche und Staat) dürfe nach seinen Worten nicht zur Feindseligkeit gegen die Religion führen. Erfreulich nannte es der Papst zugleich, dass die französische Gesellschaft christliche Werte wiederentdecke, die im Sinne des Gemeinwohls eine klare Sicht der Menschenwürde verkörpern.

## Schweiz

### Heks gibt «Asyllexikon» heraus

Zum nationalen Flüchtlingstag vom vergangenen Samstag, hat das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz (Heks) ein rund fünfzigseitiges «Asyllexikon» herausgegeben. Es soll zu einem besseren Verständnis einer Materie beitragen, die in der öffentlichen Wahrnehmung einen hohen Stellenwert habe und gleichzeitig für viele Menschen von existenzieller Bedeutung sei. Laut Medienmitteilung stellt das Lexikon komplexe Themengebiete und die wichtigsten Begriffe des Asylwesens in verständlicher Weise dar.

### Gespräch mit Glaubenskongregation

Felix Gmür, Vitus Huonder und Markus Büchel, die Bischöfe der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen, werden sich am 1. Juli in Rom mit Erzbischof Gerhard Müller, Präfekt der römischen Kongregation für Glaubenslehre treffen. Inhalt des Gesprächs sind laut der Schweizer Bischofskonferenz die Themen, welche im Zuge der Pfarrei-Initiative in Einzelgesprächen mit den Unterzeichnern zur Sprache gekommen sind.

*Quelle: Kipa*

## Was bedeutet ...

### ... Sukzession?

*Der Glaube an Jesus Christus wird seit den Aposteln von Generation zu Generation weitergegeben. Wenn von Apostolischer Sukzession die Rede ist, geht es einerseits um diese kontinuierliche Weitergabe des Glaubens, andererseits um die Weitergabe des Amtes von den Aposteln bis zu den heutigen Bischöfen. Vor allem die Päpste betonen immer wieder, dass sie nichts anderes lehren, als ihre Vorgänger gelehrt haben. Letztlich steht die ganze Kirche immer in der Nachfolge Christi, jeder einzelne Christ hört die Aufforderung Jesu: «Folge mir nach». as*





In den Worten der Bibel offenbart sich Gott selbst. Sein Fleisch gewordenes Wort, Christus, ist gegenwärtig in der Lesung des Evangeliums.

## Das eine Wort und unsere vielen Worte

### AMOS 2,4

*So spricht JHWH:  
Wegen der drei Vergehen Judas,  
und wegen der vier,  
nehme ich es nicht zurück ...  
Spruch JHWHs*

### MICHA 3,5

*So spricht JHWH  
über die Propheten, die mein Volk in die Irre  
führen:  
Haben ihre Zähne etwas zu beissen,  
rufen sie: «Frieden!» ...*

### 2 KÖN 22,14F

*Der König sagt: Geht und befragt JHWH ...  
Da sprach die Prophetin Hulda:  
So spricht JHWH:  
Sagt dem Mann, der euch zu mir gesandt hat:  
So spricht JHWH:  
Siehe, ich bringe Unheil über diesen Ort  
und seine Bewohner ...*

Wenn ich durch die Stadt gehe, sehe ich immer wieder Menschen mit Mobiltelefonen. Sie reden dauernd vor sich hin. Gelegentlich fühle ich mich angesprochen, aber diese Menschen sehen andere, die ihnen begegnen, gar nicht mehr, sie reden nur mit unsichtba-

ren Personen. Häufig muss ich mir im Zug lange und laute Gespräche über unsägliche Banalitäten anhören, es kann sehr störend sein. – Es gibt auch Menschen, die man zwar ganz gut mag, die aber viel und gerne reden und die übrigen gar nicht mehr zu Wort kommen lassen. So wird viel Überflüssiges gesagt, manchmal ist es gar Geschwätz! Wer hätte sich darüber nicht schon geärgert?

Ganz anders ist es mit dem Wort, das Propheten und Prophetinnen verkünden. Sie berufen sich ja darauf, dass sie nicht im eigenen, sondern im Namen Gottes sprechen. Biblische Prophetensprüche sind normalerweise eingeleitet mit: «So spricht JHWH ...», oder: «Höret dieses Wort», und am Schluss findet sich häufig die Formel «Spruch/Wort JHWHs». Um die Wichtigkeit ihrer Botschaft zu unterstreichen sind so gut wie alle echten Prophetenworte poetisch-rhythmisch abgefasst. Das soll ihre Wichtigkeit, ihren Wert betonen. Jeremia muss sogar einmal eine Schriftrolle essen. Das meint in der oft krassen biblischen Symbolik, dass er sich Gottes Wort ganz einverleiben muss als ein «Lebensmittel», ein Mittel zum wirklichen Leben.

Propheten und Prophetinnen reden nicht im eigenen Namen, sie machen nicht viele Worte, sondern sie verkünden das Wort. Alle Einzelsprüche, die sie verkünden, sind Teil dieses Wortes Gottes. Dieses ist so zentral, dass wir im Apostolischen Glaubensbekenntnis regelmässig sprechen: «Ich glaube an den Hei-

ligen Geist, der gesprochen hat durch die Propheten». Ihre Botschaft ist somit nicht nur für das sogenannte Alte Testament bestimmt, sondern geht auch uns heute an. Die prägnanten Einleitungsformeln wollen unsere Aufmerksamkeit wecken und uns bewusst machen, dass etwas ganz Zentrales, für unser Leben Wichtiges, folgt. Darum antworten wir auch nach der Lesung mit «Wort des lebendigen Gottes». Es sind nicht «Worte», wie wir sie gerne machen, sondern was da vorgetragen wurde, ist Teil des einen und unteilbaren Wortes Gottes. Mich bedrückt es, dass dies häufig nicht mehr ernst genommen wird. Gelegentlich ist auch nach der Lesung zu hören: «Worte des lebendigen Gottes». Es geht hier nicht um einen Buchstaben mehr oder weniger, sondern um den Sinn: «Worte», wie wir sie machen, sind etwas ganz anderes als das Wort, das wir aus der Bibel vernehmen. Dass vor allem das Wort Gottes in der Bibel Jesu, das wir «Altes Testament» nennen, heute eine so schlechte Konjunktur hat, empfinde ich als Skandal.

Am Anfang hat Gott durch sein Wort alles geschaffen (Gen 1), und Johannes beginnt sein Evangelium bewusst mit der Bezugnahme auf den Anfang der Welt mit dem Satz: «Im Anfang war das Wort ...». Dieses Wort ist so wichtig, dass es in der Person Jesu Gestalt annimmt. Der Logos, das Wort, wird Fleisch (Joh 1,14).

*Helen Schüngel-Straumann*

# Dekanat Olten-Niederamt

Die Erfolgsgeschichte der Fachstelle juse-so



## Die juse-so feiert ihr 10-jähriges Bestehen

Stolz blickt die juse-so auf die vergangenen Jahre zurück. Der Startschuss der Stelle ist am 1. August 2003 gefallen. Die Fachstelle startete mit dem Namen «kantonale Fachstelle Jugendseelsorge» mit Andreas Brun als Fachstellenleiter. Die Jugendseelsorge, finanziert von der römisch-katholischen Synode des Kanton Solothurn, ist Anlaufstelle für Pfarreien, Tätige in der Jugendseelsorge und auch für Jugendliche.

Schon im Jahr 2006, nachdem Andreas Brun drei Jahren lang die Fachstelle als Stellenleiter alleine betreut hat, wurde die Fachstelle mit einer Sekretariatsstelle erweitert und der Bereich Animation wurde durch eine Mitarbeiterin (Christina Schenker) ausgebaut. Im Jahr 2009 übernahm Thomas Boutellier die Stellenleitung, 2012 wurde mit Alice Fährdrich das Team komplettiert.

Im Jahr 2011 entschied sich die Jugendseelsorge für eine Auftrittsveränderung und passte die Aufgabenbereiche den Bedürfnissen der Zeit an. Der Begriff «Jugendseelsorge» beschrieb nicht mehr die vielfältigen Aufgaben der Stelle, insbesondere wurde schon länger keine Seelsorge direkt gemacht.

So wurde ein neues Logo eingeführt. Es beinhaltet 4 Fische, welche in verschiedenen Farben auf die 4 Arbeitsbereiche: Animation, Aus- und Weiterbildung, Beratung und Begleitung und Firmung (17+) hinweisen. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Kirchgemeinden, Pastoralräume und in der Jugendarbeit Arbeitende.

**Offen bleiben für Neues, Werte und Bewährtes erhalten, – «mit der Zeit gehen».**

Damals wie heute sind es verschiedene jugendpastorale Spannungsfelder, die immer wieder Fragen aufwerfen und Gelegenheit zur Auseinandersetzung, Diskussion und Weiterentwicklung geben und geben.

So wurde zum Beispiel das Projekt «Angelforce», welches von Christina Schenker entwickelt wurde, ein fester Bestandteil in den Angeboten mehrerer Kantone.

Das Projekt zielt darauf ab, Jugendlichen eine Plattform zu geben, um in ihrer Gemeinde positiv aufzufallen. So sind es heute um die 1000 Jugendliche in 8 Kantonen, welche im November mit Angelforcemützen ausgestattet Menschen mit liebevollen Aktionen überraschen.

Ein weiteres wichtiges Standbein der juse-so ist die Aus- und Weiterbildung von kirchlichen Jugendarbeitenden. Die Jugendarbeit in den Gemeinden ist vom stetigen Wandel mitbetroffen. Umso wichtiger ist die Begleitung der Jugendgruppen durch ausgebildete und motivierte, Begleitpersonen. Die juse-so bietet verschiedene Bildungsmöglichkeiten für Jugendarbeitenden an. Insbesondere die Ausbildung zum kirchlichen Jugendarbeiter/kirchliche Jugendarbeiterin nach ForModula, bei welcher die juse-so massgeblich beim Aufbau mitgeholfen hat. ([www.fachausweis-jugendarbeit.ch](http://www.fachausweis-jugendarbeit.ch))

Im Bereich «Beraten und Begleiten» setzt sich die juse-so für eine gelingende Jugendarbeit – besonders im Bereich der pastoralräumlichen Entwicklung – ein und bietet eine breite Palette der Unterstützung für Pfarreien im Bereich Jugendarbeit an.

In den Feldern der Jugendpastoral ist die Firmung eines der drei grossen Tätigkeitsfelder. Die juse-so bietet den Gemeinden Grundlagen und Weiterbildung zum Thema Firmung an und hilft bei der Heraufsetzung des Firmalters.

Heute, 10 Jahre nach ihrer Gründung, hat die juse-so 160 Stellenprozent für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung. Die Arbeit geht ihr nicht aus, gerade weil sich die Jugend immer neu erfinden muss und mit der Jugend die Jugendarbeit und die Jugendpastoral.

Anlässlich des Jubiläums organisiert die juse-so am 21. September ein Plausch-Volleyball-Turnier für Ministranten.

Mehr Infos zum Turnier und alle weiteren Infos zur juse-so finden sie unter [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch).



**Plausch-Volley-Turnier für Minis**

**Samstag, 21. September  
10.00 – ca. 15.00 Uhr  
in der Stadthalle Olten**

Spiel, Spass und Spannung  
Verpflegungsstand vor Ort  
Min. 5 SpielerInnen  
pro Mannschaft  
Infos, Anmeldetalon:  
[www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)  
**Anmeldung bis 2. September**

**KIRCHE** heute

35. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Alfred Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 33 03  
Fax 062 293 33 06  
[alfred-imhof@bluewin.ch](mailto:alfred-imhof@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19**  
Alois Schuler, Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Christine Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43, Fax 062 293 33 06  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion des lokalen Teils:**  
die jeweiligen Pfarrämter

**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung

**Satz/Layout:**  
AGI AG, 5023 Biberstein  
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, [agiag@bluewin.ch](mailto:agiag@bluewin.ch)

**Druck:** Dietschi AG, 4600 Olten





## Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

**Dienstag, 25. Juni**  
10.15 ref. Gottesdienst  
im Altersheim Ruttigen

**Donnerstag, 27. Juni**  
10.00 ref. Gottesdienst  
im Altersheim Weingarten

**Freitag, 28. Juni**  
10.00 ref. Gottesdienst  
in der Seniorenresidenz Bornblick  
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
im Altersheim Stadtpark  
18.30 ökumenischer Gottesdienst  
im Haus zur Heimat

### Gottesdienst im Kantonsspital Olten

**Sonntag, 23. Juni**  
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Mehrzweckraum

## TAIZÉ feiern

Jeden letzten Donnerstag im Monat.

### 50. Taizé-Feier

Bereits zum 50. Mal dürfen wir Sie am **27. Juni, 18.00 Uhr**, im Namen der «Offenen Kirche Region Olten» zu Taizé-Gesängen, Stille und Gebet in die Kirche St. Martin einladen. Diese besinnliche halbe Stunde nach Feierabend ist bereits zu einer schönen Tradition geworden. Da am selben Abend die Versammlung unserer Kirchgemeinde in St. Marien stattfindet, werden wir nach der 51. Feier am 29. August bei einem Apéro auf das Jubiläum anstossen.

*Offene Kirche Region Olten*



## Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil

### Sommerkonzert

**Sonntag, 23. Juni 13**

**16.00 Uhr**

**Kirche St. Marien Olten**

### Abschluss-Abend des Komitees MenschOlten Erfreuliches Sammelergebnis 2012

Mit SF 41'712.30 liegt das Sammelergebnis im Durchschnitt der letzten Jahre. Zurück gehen die Kleinstspenden. Dafür spenden weniger Personen mehr. Die ökumenische Fastenaktion versteht sich auch als Bildungsprojekt. Darum wird man an der ausnahmslosen Streuung der Agenda an alle Menschen in Olten festhalten, auch wenn dies im Blick auf das Sammelergebnis wohl als nicht unbedingt effizient beurteilt werden muss.

Das Projekt 2012 richtete unseren Blick auf den Nordosten Brasiliens, wo es darum geht, Menschen besseren Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen. Dieses Projekt wird vom Hilfswerk «Fastenopfer» betreut. Das Projekt 2013/2014 wird nun wieder von HEKS, dem Hilfswerk der Evangelischen Kirche Schweiz vorgeschlagen.

Dem Komitee gehören freiwillige engagierte Fachleute an, überwiegend Mitglieder aus den verschiedenen Kirchen. Präsident ist *Emile Stricker* von der reformierten Kirche. Er wird dieses Amt allerdings nach der Aktion 2013/2014 niederlegen, um sich neuen Aufgaben zuwenden zu können. Unser wirklich aufgestelltes Komitee bietet Raum und Entfaltung für neue Interessenten. Man meldet sich am besten bei einem der weiteren Mitglieder: Rita Budmiger, Roman Ettlin, Peter Fromm, Catrine Grassi, Markus Liechti, Christine Moll und Franziska Strecker.

*Monika Schraner Küttel, Starrkirch-Wil*

## Neue Präsidentin und Neuer Vize-Präsident des Kinder- und Jugendchores Olten/Starrkirch-Wil



Aus der Mitte des neuen Elternrates wurde anlässlich der Sitzung vom 5. Juni im Pfarrezentrum St. Marien *Bea Temperli*, Olten, zur neuen *Präsidentin* des Kinder- und Jugendchores gewählt. Sie begleitet seit Jahren den Chor mit viel Begeisterung und Herzblut; ihre beiden Kinder singen von klein auf motiviert mit. Zum neuen *Vize-Präsidenten* konnte *Florian Kiener*, Aarburg, gewählt werden. Er sang früher selbst beim Tölzer Knabenchor in Bayern. Auch seine beiden Kinder sind engagierte Sänger im Chor der Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten /Starrkirch-Wil. Zusammen mit Gemeindeleiter Peter Fromm und Chorleiterin Michaela Gurten bilden sie das vierköpfige Präsidium. Weitere Mitglieder des Elternrates sind Stella Lehmann, Regula El Hashimi, Dinesh Jayasuriya, und Nicole Wolff.

Nach zwölf Jahren seines Bestehens zeigt sich der Chor ringsum in sehr guter Verfassung und ist im kirchlich-kulturellen Kontext auch ein exemplarisches ökumenisches Projekt.

*Stella Lehmann*

### Seniorenferien 2014

**Die nächstjährigen Seniorenferien finden vom 21. bis 28. Juni statt! Schon jetzt sollte man sich das vormerken. Es geht dann ins Toggenburg nach Alt St. Johann.**

Die diesjährigen Ferien starten jetzt am 22. Juni und werden in Lenzerheide durchgeführt. Die Leitung liegt bei Werner Good, der heute bei Redaktionsschluss seinen 70. Geburtstag begeht! «**Kirche heute**» gratuliert dem agilen Jungsenior herzlich!

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)  
Postkonto: 46-3223-5

# Kapuzinerkloster Olten

### Sonntag, 23. Juni

Kollekte: Minilager der Oltner Pfarreien

08.00 Eucharistiefeier  
19.00 Pfarreigottesdienst

### Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

### Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:  
Stille Anbetung in der Klosterkirche.  
Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

### OFFENER KLOSTERGARTEN

Von **Mai bis Oktober** ist der Klostergarten am **Mittwoch** und **Sonntag** von **14.00 – 17.00 Uhr** geöffnet.

### Franziskanische Gemeinschaft FG

**Dienstag, 2. Juli, 19.30 Uhr:**  
Glaubensvertiefung im Klostersäli

**Dienstag, 9. Juli, 15.00 Uhr:**  
Eucharistiefeier in der Klosterkirche

**Dienstag, 20. August, 19.30 Uhr:**  
Glaubensmeditation im Klostersäli

**Dienstag, 3. September, 19.30 Uhr:**  
Glaubensvertiefung im Klostersäli

### Rosenkranz

**Beachten Sie die Möglichkeiten zum gemeinsamen Beten des Rosenkranzes:**

**Montag – Freitag, 17.00 Uhr:**  
Kapelle der Marienkirche

**Donnerstag, 16.45 Uhr:**  
St. Martinskirche



## BLICKPUNKT

### Eine chassidische Geschichte:

Ein Schüler machte vor dem Rabbi die Bemerkung:

«Gott, der vollkommen ist, hat in sechs Tagen die Welt, die man wohl kaum vollkommen nennen kann, geschaffen, wie ist das möglich?»

Und der Rabbi fuhr ihn an: «Würdest du es besser machen?» – «Ich denke schon», stammelte der Schüler, ohne zu wissen, was er sagte. – «Du würdest es besser machen?» rief der Meister aus.

«Aber worauf wartest du dann? Du hast keinen Augenblick zu verlieren, geh und mache dich an die Arbeit!»

*Elie Wiesel*

## 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 22. Juni**

**18.00 Eucharistiefeier**

Jahrzeit für Lucie und Robert Huber-Hug, Agnes Ulrich-Lussi, Alois Ulrich, Theres Ulrich, Markus Ulrich, Walter Luterbacher-Stampfli, Bernadette Gerber-Stampfli, Bernadette und Michael Stampfli-Leimgruber

**Sonntag, 23. Juni**

**09.30 Eucharistiefeier**

**11.00 Santa Messa italiana**

**19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster**

*Dienstag, 25. Juni*

**09.00 Eucharistiefeier**

Jahrzeit für Maria und Alphons Wyss-Odermatt

*Donnerstag, 27. Juni*

**09.00 Frauengottesdienst,**

anschliessend Donschtigskafi

**16.45 Rosenkranzgebet**

**18.00 Taizé-Gebet**

*Freitag, 28. Juni – Hl. Irenäus*

**19.30 Gebetskreis**

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

## Kollekte

**Einzug**

**22./23. Juni:**

Für den Schweizerischen Verband PRO FILIA. Als katholischer Verband der Diakonie setzt sich PRO FILIA zum Ziel, vor allem der weiblichen Jugend bei der Lösung ihrer Bildungs-, Berufs- und Lebensfragen zu helfen, ohne Rücksicht auf Nationalität, Konfession und sozialen Stand.

**Ertrag**

**8./9. Juni:**

Für die Seniorenarbeit der Pfarrei Fr. 704.70.

*Den Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!*



## Taufen

Mit dem Sakrament der Taufe durften wir in unsere christliche Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

• **Am 15. Juni in der St. Martinskirche:**  
Rahel Isabella Toniolo,  
der Eltern Anoja und Marco Toniolo-Menges,  
Hottingergasse 8a, 4800 Zofingen

• **16. Juni im Kapuzinerkloster:**  
Cédric Lucien Buclin,  
der Eltern Patricia Christiana Buclin-Baur,  
Luegetenstrasse 13, 5605 Dottikon

*Wir wünschen den Tauffamilien eine glückliche von Gott gesegnete Zukunft.*



## Donschtigskafi

Anschliessend an den Morgengottesdienst von **Donnerstag, 27. Juni, um 09 h 00** laden wir alle Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher zum Morgenkafi in den Josefsaal ein.

## 50. Taizé-Feier – 27. Juni 18 h 00

# TAIZÉ feiern

Bereits zum 50. Mal dürfen wir Sie am **27. Juni, 18 h 00**, im Namen der Offenen Kirche Region Olten zu Taizé-Gesängen, Stille und Gebet in die Kirche St. Martin einladen. Diese besinnliche halbe Stunde nach Feierabend ist bereits zu einer schönen Tradition geworden.

Da am selben Abend die Versammlung unserer Kirchgemeinde in St. Marien stattfindet, werden wir nach der 51. Feier am 29. August bei einem Apéro auf das Jubiläum anstossen.

*Offene Kirche Region Olten  
Renata Derendinger*

## Theologisches Abschlussdiplom für Roger Volken



Unser ehemaliger Religionslehrer Roger Volken hat an der Universität Luzern das zwei-jährige Theologische Seminar Dritter Bildungsweg erfolgreich abgeschlossen.

Im Namen unserer Pfarrei habe ich ihm anlässlich der Diplomübergabe am 7. Juni 13 im Priesterseminar St. Beat Luzern herzlich gratuliert und für sein künftiges Engagement alles Gute gewünscht.

*P. Hanspeter Betschart*

## Party der Oberstufenminis

Am **Freitag, 21. Juni**, treffen sich die Oberstufenministranten **ab 19 h 30** zu einer kleinen Party im Jugendraum. Nach einem strengen Schul-/Lehr-/Studien-/Arbeitsjahr einfach gemütlich zusammensetzen und austauschen, was und wie alles gelaufen ist und wie es weitergeht bei Musik, Verpflegung, Billard, Tögele, etc. Geniesst diesen Abend!

## Ausflug «Fyrobe» 2. Mai 2013 nach Mariastein



## Minis am Flohmarkt auf der alten Holzbrücke

Am **Samstag, 22. Juni**, haben die Minis auf dem öffentlichen Flohmarkt einen Stand. Wir hoffen natürlich, dass viele Sachen jemandem anderem wieder Freude bereiten.

*Monique von Arx  
Miniverantwortliche*

## VORINFORMATION zum Pfarreifest 2014

Am **28./29. Juni 2014** möchten wir ein Pfarreifest feiern. Das Datum wurde den Gruppierungen und Vereinen der Pfarrei sowie den anderssprachigen Missionen schon vor einiger Zeit mitgeteilt. Der Pfarreirat hat an seiner letzten Sitzung unter dem Präsidium von Roland Grob bereits ein OK gebildet.

Wir bitten unsere Pfarreimitglieder, sich das Datum gut vorzumerken.

*Pfarreirat und Pfarreiteam*

## Pfarrei-Agenda vom 22. – 28. Juni

- 22.** 10 h 00 im Pfarreigarten:  
Gottesdienst zum Sommerfest des Alterszentrum St. Martin, anschliessend Verpflegungs-Buffer, bei Regenwetter in der Cafeteria
- 23. – 30.** Romreise der Kolpingfamilie Olten
- 27.** 18 h 00 in der St. Martinskirche:  
Taizé-Gebet  
20 h 00 in St. Marien:  
Kirchgemeindeversammlung zur Rechnung 2012 und zum Budget 2014

## Demnächst...

- 30. 6.** 08 h 00 im Kapuzinerkloster:  
Eucharistiefeier am Schulfest
- 4. 7.** 14 h 30 im Josefsaal:  
Fyrobe» der Seniorinnen  
19 h 00 im Pfarrhaus:  
Vorstandssitzung der Frauengemeinschaft
- 5. 7.** 19 h 15 in der St. Martinskirche:  
Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag
- 6. – 13. 7.** Mini-Lager in Obergesteln/Goms



# Olten St. Marien

**Pfarramt:** Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11  
[pfarramt@st-marien-olten.ch](mailto:pfarramt@st-marien-olten.ch)  
[www.st-marien-olten.ch](http://www.st-marien-olten.ch)  
**Gemeindeleiter:** Peter Fromm und Bruder Josef Bründler  
**Sekretariat:** Stella Lehmann-Pensabene,  
Maria von Däniken-Gübeli

**Katechese:** Mechthild Storz-Fromm, Tel. 062 287 23 13  
[storz-fromm@st-marien-olten.ch](mailto:storz-fromm@st-marien-olten.ch)  
**Sozial- und Beratungsdienst:** Cornelia Dinh-Sommer, Tel. 062 287 23 14  
[sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch](mailto:sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch)  
**Jugendarbeit:** Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47  
[jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch](mailto:jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch)

## 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 22. Juni**  
**18.00 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 23. Juni**  
**10.45 Eucharistiefeier**  
**16.00 Sommerstimmig und Reisetieber**  
der Kinder- und Jugendchor  
lädt zum Sommerkonzert ein  
**19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche**

### Die Kollekte

nehmen wir für den FERIENPASS REGION-OLTEN auf. Der zweiwöchige Ferienpass ermöglicht vielen Kindern, in den letzten zwei Sommerferienwochen spannende und interessante Kurse zu besuchen.

**Montag, 24. Juni**  
18.00 Messfeier der *Tamilischen Gemeinschaft*  
in der Kapelle

**Mittwoch, 26. Juni**  
**09.00 Eucharistiefeier,**  
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

**Freitag, 28. Juni**  
**18.30 Eucharistiefeier**  
Jahrzeit für Gertrud und Robert Häusler-Bader

### Rosenkranzgebet

Täglich von Montag bis Donnerstag um 17.00 Uhr in der Marienkirche.

### Wir begrüßen den Gast-Prediger vom Sonntag

An diesem Samstag/Sonntag wird unser Freund *Dr. Alfred Höfler* wieder einmal predigen. Der im Ruhestand in Stüsslingen lebende Theologe hat sich v.a. als Dozent für Religionspädagogik einen Namen gemacht. Er wird auch bei der Vorabendmesse und beim sonntäglichen Abendgottesdienst in der Klosterkirche predigen. Bei einigen ist Alfred Höfler auch als kenntnisreicher Leiter von Kunst- und Kulturreisen bekannt, besonders durch sein Herkunftsland Österreich.



### Dank

#### an alle Ehrenamtlichen unserer Pfarrei

Das Fest für die freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Pfarrei findet am **Freitag, 21. Juni**, statt. Eingeladen sind ausnahmslos alle, die in irgendeiner Weise eine ehrenamtliche Aufgabe übernommen haben.

Wir beginnen um **18.30 Uhr** mit der Messfeier in der Marienkirche. Danach gibt es einen gemütlichen Brätelabend im Pfarrhof oder im Pfarrsaal – je nach Wetterlage!

Bei diesem Anlass können Kontakte geknüpft und gepflegt, einfach Gemeinschaft gepflegt werden... Wir freuen uns sehr auf diesen Abend mit Euch!!

*Das Pastoralteam*

### Erstkommunionausflug



Bei wunderbarem Sommerwetter wanderten wir mit einer grossen Schar Kinder und Erwachsener auf den Spuren der Heiligen Verena durch die schöne Verenaschlucht oberhalb von Solothurn. Lebendig und fröhlich verliefen am Mittwoch letzter Woche die Stunden des Erstkommunionausfluges. Am Abend kamen alle zufrieden und müde in Olten an.

### Elternabend Ministranten

Am **Dienstag, 25. Juni**, sind alle Eltern unserer Ministranten um **19.30 Uhr** zum Elternabend in den Pfarrsaal eingeladen. Die Leiterinnen und Leiter werden an diesem Abend von ihren Erfahrungen in den Ministunden berichten. An diesem Abend werden Infos zum bevorstehenden Sommerlager gegeben und es sollen alle anstehenden Fragen und Anliegen besprochen werden.

### Aktiv 66+ – Spielnachmittag

Am **Mittwoch, 26. Juni**, laden wir alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Spielnachmittag in den Riggengbachsaal der Friedenskirche ein.

*Elsbeth Kissling*

### Kirchgemeindeversammlung

Am **Donnerstag, 27. Juni**, findet bei uns im Pfarrsaal um **20.00 Uhr** die diesjährige Kirchgemeindeversammlung statt. Alle Mitglieder ab 18 Jahren sind stimmberechtigt, unabhängig von der Nationalität. Die Kirchgemeinde kennt also das Stimmrecht für Ausländer, weil man zur kirchlichen Gemeinschaft allein durch die Taufe gehört. Angesichts der anstehenden Fragen wünscht man der Versammlung einen regen Besuch. Das Dabeisein drückt auch Wertschätzung gegenüber den Verantwortlichen aus.

### Firmung



Am letzten Sonntag wurden 19 Jugendliche aus unserer Pfarrei von Bischofsvikar Peter Schmid gefirmt; es war eine sehr eindrückliche Heilige Feier.

### Dienstauftrag nach Cevio/TI

Jedes Jahr vor den Sommerferien gehen die Angestellten von St. Marien zusammen aufs Reisli. In diesem Jahr besuchen wir die Pfarrei in Cevio und überbringen unseren Beitrag vom Pfarrei-projekt an Ort und Stelle. Am **Donnerstag, 27. Juni** werden wir vormittags um **10.00 Uhr** zusammen mit Br. Josef, einem Tessiner Priester und der Gemeinde von Cevio in der wunderbar renovierten Pfarrkirche San Giovanni Battista die Hl. Messe feiern.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit den schon bekannten Freunden, die im letzten September zum Benefizabend zu uns gekommen waren. Der Tag dort ist schon voll verplant, sodass wir erst spät am Abend wieder zurück sein werden und so entschuldigen wir uns alle für die Kirchgemeindeversammlung.

Das **Sekretariat** bleibt deswegen am **Donnerstag, 27. Juni, geschlossen.**

*Der Gemeindeleiter*

### SOMMER ... BRÄTELN ... ZUSAMMEN-SEIN ... FEIERN ... SPASS ... UND ...



**Alle Minis sind herzlich eingeladen!**  
(AUCH DIE GROSSEN!)

Wir treffen uns am **Freitag, 28. Juni, um 17.30 Uhr** bei der Kirche. Dort werden wir bis ca. **19.30 Uhr** zusammen bräteln.

Adrian Boss wird als «Füürscheff» ein grosses Feuer parat machen. Wir organisieren die Würste, das Schlangensbrot, Chips, Getränke und die Stecken. Und wenn Sie, liebe Eltern, Salate und etwas Süsses zaubern und uns beim Dessert Gesellschaft leisten würden, würde uns das sehr freuen.

Für das Glas Wein dazu werden wir sorgen.

### Schulfest 2013

Wir wünschen allen Schulkindern ein sonniges Schulfest und einen bunten Umzug durch die Stadt. Wir verzichten am Sonntag auf den Gottesdienst um 10.45 Uhr, damit viele beim Umzug dabei sein können. Usmoehr weisen wir auf die Vorabendmesse am Samstag um 18.00 Uhr hin.



## 12. Sonntag im Jahreskreis

Anlässlich des Aktionstages der ACAT zum Flüchtlings-tag/Tag der Folteropfer, nehmen wir das Opfer für die ACAT-Gruppe Trimbach auf und danken herzlich für Ihre Unterstützung.

**Samstag, 22. Juni**

**18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier**  
Jahrzeit für Cäcilia und Johann Nagiller-von Arx

**Sonntag, 23. Juni**

**10.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier**

Montag, 24. Juni

14.00 Rosenkranzgebet in der Kirche

Mittwoch, 26. Juni

Der Gottesdienst um 09.00 Uhr **entfällt** ausnahmsweise.

## 13. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 29. Juni**

Opfer: Papstopfer/St. Peterspfennig

**18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier**

Es singt der Kirchenchor  
(keine Jahrzeiten)



## Ausflug der Erstkommunikanten nach Mariastein

**Samstag, 22. Juni**

Die angemeldeten TeilnehmerInnen treffen sich um 09.10 Uhr beim Springbrunnen Bahnhof Olten.

**Mitnehmen:** Kleine Verpflegung für unterwegs, Getränk, Regenschutz und gutes Schuhwerk, Bargeld für's Mittagessen und natürlich gute Laune.

Wir fahren zuerst mit dem Zug nach Basel. Dort steigen wir ins Tram nach Flüh. Von dort aus wandern wir ca. 1 Std. nach Mariastein, wo uns in einem Restaurant ein feines Mittagessen erwartet.

Nach dem Essen machen wir uns auf den Weg zur prächtigen Kirche der Benediktiner.

Im Mittelpunkt des Besuches stehen die Besichtigung und das Gebet in der Mariengrotte und eine Messfeier.

## Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 26. Juni 2013, 19.30 Uhr**  
Pfarreisaal Kirchfeldstrasse 42

**Traktanden**

Wahl der Stimmentzähler

1. Protokoll vom 10. April 2013
2. Rechnung 2012
  - a) Genehmigung der Nachtragskredite
  - b) Genehmigung der laufenden Rechnung
  - c) Verwendung des Aufwandüberschusses
3. Investitionsrechnung
4. Anpassung DGO
5. Informationen
6. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung, der Rechnung 2012 sowie die Unterlagen zu Traktandum 5 können ab 17. Juni 2013 auf dem Pfarreisekretariat Kirchfeldstr. 42 innerhalb der im Pfarrblatt veröffentlichten Öffnungszeiten bezogen werden.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

*Der Kirchgemeinderat*

## Vollmondwalken



**Auf den Spuren der Schöpfung**  
**Freitag, 21. Juni, 20.00 – 22.00 Uhr.**  
Treffpunkt beim Kirchgemeindehaus Winznau.

## Impressionen des Ausflugs der 6. Klasse ins Sinnorama Winterthur



## Flüchtlingsstag, Samstag, 22. Juni



### Strassenaktion der ACAT-Gruppe mit den Firmanden

Anlässlich des Flüchtlingsstages/Tag der Folter führt die ACAT-Gruppe Trimbach mit den Firmanden vom Firmkurs 2013 ab 09.00 Uhr eine Unterschriftenaktion zu Petitionen beim Chäpeli durch. Das Opfer der Gottesdienste vom 22./23. 6. werden wir zugunsten dieser Aktion aufnehmen.



### Kuchenverkauf von JUBLA



Gleichzeitig verkaufen die Jugendlichen von Jungwacht/Blauring ab 10.00 Uhr Kuchen zugunsten des Sommerlagers 2013.

## Firmkurs 2013



### Probe der Gesangsgruppe Dienstag, 25. Juni, um 19.00 Uhr im Pfarreisaal Kirchfeld

## Nachtwanderung

«Nacht des Feuers – dem Geist trauen»  
**Samstag, 29. Juni, 17.00 – 24.00 Uhr**  
Für alle FirmandInnen obligatorisch.  
Treffpunkt: Bahnstation Trimbach

## Pfarrereiratssitzung

Der Pfarreirat trifft sich am **Freitag, 28. Juni, um 19.00 Uhr** im Sitzungszimmer des Pfarreizentrums Kirchfeld.



# Ifenthal-Hauenstein

**Gemeindeleiter ad interim:**

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

**Sonntag, 23. Juni**

**12. Sonntag im Jahreskreis**

**10.30 Feldgottesdienst**

bei der Jägerhütte in Wisen

Der Kirchenchor singt

**VORANZEIGE:**

Am **Sonntag, 30. Juni**, feiern wir den Pfarrgottesdienst anlässlich des **Heublumenfestes um 09.15 Uhr in Wisen**.

**Herzliche Einladung**

an alle Hauensteiner und Ifenthaler zum Feldgottesdienst bei der Jägerhütte **am 23. Juni in Wisen** und am **30. Juni zum Heublumenfest**. Alle Infos dazu finden Sie unter Wisen.

**Röm.-kath. Kirchgemeinde Ifenthal-Hauenstein**

**Einladung zur ordentlichen**

## Rechnungsgemeindeversammlung

**Montag, 24. Juni 2013, um 20.00 Uhr im Pfarreiheim**

*Traktanden*

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2012
4. Genehmigung der Nachtragskredite
5. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2012 liegt auf der Gemeindekanzlei der Einwohnergemeinde zur Einsicht auf.

Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen.

*Der Kirchgemeinderat*

# Wisen

**Gemeindeleiter ad interim:**

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Tel. 062 293 52 43

**Sonntag, 23. Juni**

**12. Sonntag im Jahreskreis**

**10.30 Wortgottesdienst**

Feldandacht beim Jägerhaus

Opfer für die Caritas Schweiz

Gesang vom Kirchenchor

Anschließend Grillade

**VORANZEIGE**

**Sonntag, 30. Juni,**

**09.15 Pfarrgottesdienst in Wisen,**  
Start zum Heublumenfest-Sonntag

**Feldandacht**

**Sonntag, 24. Juni, um 10.30 Uhr**

Seit langem können wir wieder einen Gottesdienst in der Natur feiern. Bei jedem Wetter.

Früher kannten wir die Prozessionen an Fronleichnam, als die ganze Gemeinde ums Dorf pilgerte und dabei immer wieder an einem Altar halt machte. Auf dem Weg und zwischendurch wurde gebetet. Nun werden wir auch in der Natur vor einem Altar beten können. Der Kirchenchor Ifenthal/Hauenstein wird die Gemeinde tatkräftig mit ihrem Gesang unterstützen, und, wie die Vögel, schöne Lieder singen.

Anschließend sind alle zu einem Mittagessen vom Grill mit Wurst und Brot, Getränken und einem Dessert eingeladen. Die Kinder haben die Gelegenheit, Wurst und Schlangensbrot zu grillieren.

Der Kirchgemeinderat versucht mit dieser Form von Andacht die Familien zu diesem Anlass zu aktivieren und zu besuchen. Selbstverständlich sind auch Paare und Singles sehr willkommen.

Danke an alle Besucher und vor allem den Helfern.

**Heublumenfest**

**Statt Chilbi mal was neues im «Sommer»**



Dieses Jahr wird zum ersten Mal in Wisen ein Heublumenfest angeboten.

**Am 29. und 30. Juni.**

Den Organisatoren war es wichtig, mit einem

Gottesdienst in diesen Sonntag zu starten.

Der Gemeindeleiter hat diesen Wunsch erfüllt und so können wir den Sonntagsgottesdienst als katholischen Pfarrgottesdienst um 09.15 Uhr in Wisen anbieten. Der flexible Kirchenchor hat auch gleich zugestimmt und somit werden wir hören, was der Chor für diesen Gottesdienst vorbereitet hat.

Der ökumenische Chilbigottesdienst, der anfangs September geplant war, wurde darum abgesagt.

# Anderssprachige Gottesdienste

**Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd**

Missionario: don Arturo Janik  
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Hausmattstr. 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

**SANTE MESSE**

**Sabato 22. 6.:** Ore 19.00 Messa a Dulliken.

**Domenica 23. 6.:** Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten:

**Festa dei Bambini della Prima Comunione.**

Al termine della celebrazione la Missione offre un aperitivo a tutti i presenti.

**AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI**

**Lunedì 24. 6.:**

Ore 20.00 St. Marien gruppo RnS.

Ore 20.00 Schönenwerd gruppo RnS.

**Mercoledì 26. 6.:**

Ore 20.00 St. Marien gruppo Rinnovamento nello Spirito.

**Giovedì 20. 6.:**

Ore 20.00 St. Martin: le prove di canto sono sospese.

**Venerdì 28. 6.:**

Ore 20.00 St. Marien incontro del gruppo giovani.

**Sabato 29. 6.:**

Ore 14.00 St. Marien incontro del gruppo bambini.

**Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:**

Feerstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
[mcle@ag.kath.ch](mailto:mcle@ag.kath.ch); [www.misioncatolicaaargau.ch](http://www.misioncatolicaaargau.ch)

*Santa Misa en español:*

primer y tercer domingo de cada mes, 17.00 h,  
en Iglesia Santa Maria, Engelbergstr. 25, 4600 Olten

**Vietnamesen-Seelsorge:**

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39. Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

**Kath. Kroatenmission SO**

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstrasse 83, 4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

*Messfeiern:*

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

**Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO**

**Director da Missão: Pe. Pietro Cerantola, cs**  
Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19  
[pepedrocs@hotmail.com](mailto:pepedrocs@hotmail.com), [www.kathbern/missaocatolica](http://www.kathbern/missaocatolica)

**Santa Missa na Capela Heiligegeist:**

Quando: aos sábados, Horário: às 18 h 00

**Encontro do Grupo de Oração (Pastoral Brasileira):**

Sempre no último domingo do mês das 14 h 00 às 17 h 00, com Estudo Bíblico

**Local:**

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

**Contacto:**

Aurélia Arcanjo Helfer, Secretária da Missão,  
[pastoral.br@kathbern.ch](mailto:pastoral.br@kathbern.ch)  
Tel. 031 307 14 19

**Atividades da Missão em Olten:**

*Escola da Fé, Estudo Bíblico*  
*Momento de Oração / CINECATÓLICA*

**Quando:**

*Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30*  
*Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30*

*Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00*  
*Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00*

**Local:**

Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchweg 2, 4612 Wangen  
Tel. 062 212 50 00, Fax 062 212 20 27  
Leitung: pfarramt.wangen@bluewin.ch  
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara  
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter  
Mo, Fr 13.30 – 17.00 Uhr  
Di, Mi, Do 08.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr

## ZUR LITURGIE

**Samstag, 22. Juni**

**18.30 Gottesdienst**

**Kollekte:** Für das Frauenkloster Namen Jesu, Solothurn.  
Sie führen eine Hostiebackerei und beliefern etwa 200 Pfarreien

**Sonntag, 23. Juni**

**12. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Gottesdienst**

**Kollekte:** Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

*Montag, 24. Juni*

**09.30 Eucharistiefeier im Marienheim**

*Mittwoch, 26. Juni*

**09.30 Gottesdienst im Marienheim**

*Donnerstag, 27. Juni*

08.45 Rosenkranz

**09.15 Gottesdienst der FMG**

*Freitag, 28. Juni*

**19.00 Gottesdienst**

*Jahrzeit für Bruno von Wartburg und Frieda Kupper-von Wartburg, Josef und Angelina Schmid-Frey, Hugo Frey-Forster, Walter und Maria Theresia Fürst-Heim, Seelsorger der Pfarrei Wangen*

**Samstag, 29. Juni**

**18.30 Gottesdienst**

**Sonntag, 30. Juni**

**13. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Gottesdienst**

## Möchtest du Ministrant werden ???



### Was wird von den Ministranten erwartet?

Ministranten bemühen sich, ihren Dienst treu und gewissenhaft zu erfüllen. Sie setzen sich nach Kräften ein für die Aufgaben, die ihnen beim Gottesdienst und in der Pfarrgemeinde zukommen.

### Wie steht es mit dem Ministrantendienst?

Die Ministranten erhalten frühzeitig einen Plan, aus dem ersichtlich ist, wann sie zum Gottesdienst eingeteilt sind. Dies sollte dringend eingehalten werden.

Wer zu seinem Dienst aus dringenden Gründen nicht kommen kann, bemüht sich um Ersatz.

### Was ist bei den Ministranten sonst so los?

Die Ministranten treffen sich zu verschiedenen Anlässen wie: Schlittschuhlaufen, Spaghettessen, Filmnacht, Sporttag, verschiedene Ausflüge oder auch ab und zu ein Lager.

### Ein muss für die Ministranten ist:

Das Palmbüscheli binden, die Teilnahme beim Fronleichnamsgottesdienst mit anschliessender Reise, das Sternsingen und dann natürlich ganz wichtig, das allgemeine Üben in der Kirche, wo immer wieder das Gelernte aufgefrischt wird und alle Unsicherheiten geklärt werden.

### Wer kann Ministrant werden?

Jeder Junge, jedes Mädchen kann nach seiner Erstkommunion Ministrant oder Ministrantin werden.

Nach 6 Übungsnachmittagen werden die neuen Minis dann am Fronleichnam feierlich in die Minischar aufgenommen.

Zurzeit besteht unsere Schar aus 45 Ministranten und Ministrantinnen.

Dies ist super und macht Freude.

Wenn du auch dazugehören möchtest und dir bewusst ist, dass der Dienst am Altar ernst zu nehmen ist, so würden wir uns auf deine Anmeldung freuen.

Melde dich bei

Edith Mühlematter, Tel. 062 212 50 00, oder komm einfach einmal beim Pfarrhaus (unterhalb der Kirche) vorbei, so können wir uns gleich kennenlernen.

Ich freue mich auf dich.

*Edith Mühlematter*



Römisch-kath. Kirchgemeinde  
Wangen bei Olten

## Wahlbestätigung

**Beamtenwahlen  
der röm.-kath. Kirchgemeinde Wangen b. O.  
für die Amtsperiode 2013 – 2017  
(stille Wahlen)  
Ortsparrei St. Gallus**

Nachdem für die Wahl als Gemeindeleiter, Gemeindepräsidentin und Vizepräsident (Majorzwahlen) nur je eine einzige Person vorgeschlagen wurde, so gelten diese bereits anstelle des ersten Wahlganges als in stiller Wahl gewählt (GO § 19.3). Es finden keine Urnenwahlen statt.

### In stiller Wahl gelten als gewählt:

#### Gemeindeleiter:

*Dr. phil. Muthupara Sebastian*, 1951,  
Lerchenweg 8, 4800 Zofingen (bisher)

#### Gemeindepräsidentin:

*Wolf-Setz Ursula*, 1967,  
Ruchackerweg 4, (bisher)

#### Vizepräsident:

*Kissling Bernhard*, 1949,  
Föhrenweg 21 (bisher)

*Röm.-kath. Kirchgemeinde  
Wangen bei Olten*

## 2013



Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im 2013 wieder diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Bei dieser Feier danken wir Gott für diese Gnade und beten für weitere glückliche Jahre.

Der Festgottesdienst wird stattfinden am

**Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr in der  
Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn**

Die formelle Einladung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt und wird in der Schweizerischen Kirchenzeitung publiziert.

*Dominique Bussmann  
Kanzler*

## ZUR PFARREIARBEIT

### VORANZEIGE

### Waldgottesdienst im Bornhüsli



Der Gallusverein und die Kirchgemeinde laden **am ersten Sonntag im Juli zum traditionellen Waldgottesdienst bei der Waldhütte im Bornhüsli ein.**

Am **Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr** feiern wir in freier Natur einen feierlichen Gottesdienst.

Anschliessend steht ein Grillfeuer für die selbst mitgebrachten Speisen parat.

Es werden Getränke zum Selbstkostenpreis angeboten.

Kaffee wird vom Gallusverein offeriert.

Wir freuen uns auf viele Familien.



# Hägendorf-Rickenbach

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom  
Tel. 062 216 11 48  
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,  
Di 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr,  
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Kollekte für Caritas, Schweizerische Flüchtlingshilfe

## 12. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 22. Juni

14.00 Trauungsgottesdienst von *Manuela Frey* und *Christian Born*, Hägendorf, mit Br. Josef Bründler

### 17.30 Eucharistiefeier

*Jahrzeit für Maria Flury-Hofmann, Maria Rosa und Emil Hasler-Lauper*

### Sonntag, 23. Juni

#### 09.30 Eucharistiefeier

#### 11.00 Eucharistiefeier in Rickenbach

### Dienstag, 25. Juni

20.00 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum

### Mittwoch, 26. Juni

#### 10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

#### 18.30 Eucharistiefeier in Rickenbach

### Donnerstag, 27. Juni

09.00 Rosenkranzgebet

### Samstag, 29. Juni

14.00 ref. Trauungsgottesdienst von *Linn Moser* und *Roman Winterhalder*, mit Pfr. Ulrich Salvisberg

### 17.30 Eucharistiefeier

*Jahrzeit für Josef Vogt-Bianchi, Joseph von Arx-Hauri, Daniela, Arno und Joan Niederberger*

## Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH

Die SFH setzt sich seit ihrer Gründung 1936 dafür ein, dass die Schweiz das in der Genfer Flüchtlingskonvention festgehaltene Recht auf Schutz vor Verfolgung einhält. Die SFH ist der parteipolitisch und konfessionell unabhängige nationale Dachverband der Flüchtlingshilfe-Organisationen. Die Arbeit der SFH finanziert sich über Beiträge des Bundes sowie über freiwillige Unterstützungen durch Privatpersonen, Stiftungen, Kantone und Gemeinden.



## Besuch Bundeshaus Bern und Rosengarten Freitag, 28. Juni

Wie auf dem Jahresprogramm 2013 vermerkt, besuchen wir heuer das Bundeshaus in Bern (Führung dauert ca. 1 Stunde). Danach kurzer Spaziergang durch die wunderschöne Berner Altstadt bis zum Rosengarten, wo wir eine herrliche Aussicht über die ganze Stadt und die Aareschlaufe geniessen (Personen, die nicht gut zu Fuss sind, haben die Möglichkeit, mit dem Car zu fahren). Im Restaurant Rosengarten nehmen wir das Mittagessen ein und geniessen dann den freien Aufenthalt im Park mit über 200 Rosensorten, vielen Iris- und Rhododendronarten.



### Bitte beachten:

Besucher/innen müssen einen amtlichen Ausweis hinterlegen (ID, Pass, Führerausweis). Beim Betreten des Parlamentsgebäudes werden alle einer Sicherheitskontrolle unterzogen.

### Anmeldungen bis Samstag, 22. Juni bei:

Gianna Saner, 062 216 41 29, oder per E-Mail: [wg.saner@bluewin.ch](mailto:wg.saner@bluewin.ch)

Eine frühzeitige Anmeldung ist von Vorteil, da für Besuchergruppen max. 40 Personen zugelassen sind. Der Vorstand der katholischen Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach freut sich auf einen tollen Ausflug mit zahlreichen Teilnehmer/innen.



... am Samstag, 22. Juni, in der Pfarrkirche in Hägendorf, *Manuela Frey* und *Christian Born*, wohnhaft Industriestrasse West 1b, Hägendorf.

... am Samstag, 29. Juni, in der Pfarrkirche in Hägendorf, *Linn Moser* und *Roman Winterhalder*, Goldgasse 7, Solothurn.

*Wir wünschen den Traupaaren Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.*

*Gott ist Liebe,  
und wer in der Liebe bleibt,  
bleibt in Gott und Gott in ihm.  
Die Bibel: 1. Johannesbrief 4,16*

## Abwesenheitsmeldung

### Pfarradministrator George Maramkandom

Vom **Mittwoch, 3. Juli**, – **Freitag, 4. Oktober**, werde ich in meiner Heimat, an der Universität in Puna, meine Dissertation in Neu-Evangelisierung und soziale Kommunikation ablegen.

Während dieser Zeit werden die Gottesdienste in reduzierter Anzahl und von Stellvertretern abgehalten. Nähere Angaben zu der reduzierten Anzahl Gottesdienste erfahren Sie jeweils im Pfarrblatt und in den beiden Anschlagkästen.



*Pfarrer George mit seiner geistlichen Mutter, Frau Berta Holdener aus Unteriberg.*

Für die vielen Gratulationen und Geschenke anlässlich meines Geburtstages danke ich allen herzlich.

Ich wünsche allen Pfarreiangehörigen alles Gute und Gottes Segen. Im Gebet verbunden

*Pfarrer George*

## Röm.-kath. Kirchgemeinde

### Hägendorf-Rickenbach

#### Wahlergebnisse der Beamtenwahlen vom 9. Juni 2013

#### für die Amtsperiode 2013 – 2017

Anzahl Stimmende	607
Leere Wahlzettel	40
Ungültige Wahlzettel	10
Gültige Wahlzettel	557
Wahlbeteiligung	35.24 %
Absolutes Mehr	299

#### Kandidatenstimmen:

<i>Hans Trachsel</i> , Hägendorf	340
<i>Monika Flückiger</i> , Rickenbach	217

#### Gewählt als neuer Kirchgemeindepräsident:

*Hans Trachsel*, Hägendorf

*Die Kirchgemeindeschreiberin,*  
*Diana Penzkofer*

## Römisch-katholische Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach

### Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

**Dienstag, 25. Juni 2013, 20.00 Uhr,**  
**im Pfarreizentrum**

#### Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Rechnung 2012
  - 2.1 Investitionsrechnung
  - 2.2 Laufende Rechnung
  - 2.3 Verwendung Ertragsüberschuss
  - 2.4 Kenntnismisnahme Bericht Revisionsstelle
3. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2012 sowie die Rechnung 2012 liegen im Pfarreisekretariat während den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde herzlich eingeladen.

*Der Kirchgemeinderat*



Im Ostergottesdienst wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der St. Laurentiuskapelle Rickenbach, *Silvia Scheurmann-Peier*, *Monika* und *Albert Schumacher-Motschi* für 20 Jahre treue Dienste geehrt.

Im Namen der Kirchgemeinde wurde ihnen als Dank ein Präsent überreicht.

## Egerkingen

**Gottesdienste:** Samstag, 17.30 Uhr  
Sonntag alternierend mit umliegenden Gemeinden;  
einmal 09.00 Uhr und einmal 10.30 Uhr

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienstzeiten auch im Internet unter:  
<http://www.egerkingen.ch/de/portrait/kirchen/roemischkatholisch>  
(im Text dann «Pfarrblatt Dekanat Buchsgau» anklicken)

# Kappel-Boningen

Röm.-kath. Pfarramt:  
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56  
Fax 062 216 00 47  
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Pfarradministrator:  
Andreas Gschwind

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag 08.30 – 11.00 Uhr,  
Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56 (in Kappel)  
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr  
Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56 (in Gunzgen)

## Samstag, 22. Juni

13.00 Trauung von Nuolf Nadja und Grütter Frank in Kappel

## 17.30 Jubilarengottesdienst

mit einem Kapuziner in Gunzgen

## 17.30 Sonntigsfiir in Kappel

## Sonntag, 23. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

### 08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Sonntigsfiir in Boningen

### 10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Die Kollekten sind für das Teresalädeli in Solothurn bestimmt.

## Dienstag, 25. Juni

### 09.00 Eucharistiefeier in Boningen

19.00 Rosenkranz in Kappel

## Mittwoch, 26. Juni

### 09.00 Eucharistiefeier in Kappel

## Freitag, 28. Juni

### 19.30 Abendmesse in Kappel

Jahrzeit für Verena und Otto Wyser-Flury; Max Wyss

## Getauft wurde



am Samstag, 4. Mai, in der Bornkapelle in Kappel Aileen Jäggi, Tochter des Oliver und der Corinne Jäggi, wohnhaft an der Lischmatt 1 in Kappel.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen der Familie viele gemeinsame Tage, Freude, Liebe und Gottessegnen.

## Hochzeit



Samstag, 22. Juni, heiraten um 13.00 Uhr in unserer Pfarrkirche Nadja Nuolf und Frank Grütter, wohnhaft an der Dorfstrasse 30 in Kappel.

Wir wünschen dem Brautpaar einen schönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

## Röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen

### Kirchgemeindeversammlung Rechnungsgemeinde

Donnerstag, 27. Juni 2013, 20.00 Uhr  
im Pfarreisaal Kappel

#### Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der KGV vom 11. Dezember 2012
3. Protokoll der a.o. KGV vom 21. Mai 2013
4. Nachtragskredite
5. Rechnung 2012
  - a) Laufende Rechnung
  - b) Investitionsrechnung
  - c) Kontrollbericht
  - d) Genehmigung Rechnung 2012
6. Verschiedenes

Die Protokolle der Versammlungen vom 11. Dezember 2012 und 21. Mai 2013 sind auf [www.kappel.ch](http://www.kappel.ch) (Kirchgemeinden) publiziert und werden vor der Versammlung aufgelegt. Die Rechnung 2012 liegt in beiden Kirchen ab 17. Juni 2013 auf.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat



Sonntag, 30. Juni,  
ab 11.00 Uhr  
Brunch im Pfarreisaal Kappel

Reingewinn  
zugunsten des Projektes



## Strassenkinderzentrum in Kurnool im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh

«Bildung gegen Armut» unterstützt auch in diesem Jahr mit Ihrer Hilfe das Strassenkinderzentrum der Salesianer Don Bosco in Kurnool im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh.

Die Sikaris leben in Südindien im rund 540000 Einwohner zählenden Bundesstaat Andhra Pradesh.

Sie gelten als Stammesvolk und gehören somit zu den Kastenlosen, d.h. sie sind benachteiligt und zählen zur ärmsten Schicht der Bevölkerung. Sie werden, obwohl die Kasten offiziell abgeschafft sind, von der Gesellschaft diskriminiert, von jeglicher Bildung und auch von der wirtschaftlichen Entwicklung ausgeschlossen. In den letzten Jahren haben sich die als Nomaden geltenden Menschen auf dem von der Regierung zugeteilten Land niedergelassen. Obwohl die Kinder, wie auch die Erwachsenen, gemäss indischem Staat das Recht hätten, eine Schule zu besuchen, passiert dies in der Realität nicht. Sie werden ausgestossen und als Aussätzige behandelt. Die Gesellschaft glaubt, oder sagt ihnen nach, dass sie ungepflegt und unrein seien. Aufgrund dieser Diskriminierung und ihrer ausweglosen Situation haben die Eltern das Interesse daran verloren, ihre Kinder in die Schule zu schicken. Sie landen somit unweigerlich als Bettelkinder auf der Strasse. Durch die fehlende Bildung und Ausbildung rutschen die Sikaris jedoch noch tiefer und ihre Lage verschlimmert sich immer mehr.

Die salesianische Gemeinschaft Don Bosco hat in Kurnool eine separate Schule für die Kinder der Sikaris aufgebaut mit dem Zweck, die Kinder von der Strasse zu bringen und auf die öffentliche Schule vorzubereiten. Sie werden über Hygiene aufgeklärt und es wird ihnen eine Grundausbildung geboten, damit sie für den ersten Schritt Richtung Integration bereit sind. Zudem sollen die Eltern auch miteinbezogen werden, damit diese erkennen, wie wichtig eine Schulbildung für die Eingliederung in die Gesellschaft ist. Es muss ihnen, den Eltern und den Kindern, auch klar werden, dass Sauberkeit und Hygiene die Grundvoraussetzungen sind, um in der Gesellschaft zu bestehen.

Wir helfen mit unserer Unterstützung dieses Projektes, die Sikari-Kinder von der Strasse wegzubringen. Mit unserem Beitrag können die Kosten für Ernährung, medizinische, sozialpädagogische und psychologische Betreuung dieser Familien für dieses Jahr sichergestellt werden.

# Gunzgen

Pfarramt und Pfarreisekretariat:  
Röm.-kath. Pfarramt,  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
[st.katharina@bluewin.ch](mailto:st.katharina@bluewin.ch)

Pfarradministrator: Andreas Gschwind, Kappel

Sekretariat: Helena Lachmuth  
Tel. 062 216 13 56  
Bürozeiten: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr  
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

## Samstag, 22. Juni

### 17.30 Jubilarengottesdienst

mit einem Kapuziner

Es singt der Kirchenchor.

Die Kollekte ist für das Teresalädeli in Solothurn bestimmt.

Anschliessend offeriert der Pfarreirat allen Kirchenbesuchern einen kleinen Imbiss im Pfarreiheim.

## Dienstag, 25. Juni

10.00 Gebet am Tag

## Donnerstag, 27. Juni

18.30 Rosenkranz

## 19.00 Abendmesse

## Pfarreirat

Der Pfarreirat hat neue Mitglieder gefunden.

Ab sofort besteht er aus folgenden Mitgliedern:

Vreni Fürst, Erika Meier, Susi Fürst, Giulia Weibel, Priska Schärer, Michaela Kaufmann und Jolanda Heeb.

## Jubilarengottesdienst

Traditionsgemäss findet im Juni, und zwar dieses Jahr am **Samstag, 22. Juni, um 17.30 Uhr**, ein besonders festlicher Gottesdienst statt.

Alle Jubilare, die dieses Jahr einen runden Geburtstag oder ein Hochzeitsjubiläum feiern können, sind speziell eingeladen.

Natürlich ist auch die ganze Pfarrei eingeladen mitzufeiern!

Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarreirat ALLE Kirchenbesucher zu einem Imbiss im Pfarreiheim ein.

## Europäisches Sommerlager

Das Europäische Sommerlager der Jugendorganisation «Jesus Youth» in Saas Grund/VS findet vom 2. – 11. August statt und kostet nur Franken 400.– pro Jugendlichen.

Es nehmen Jugendliche aus verschiedenen Ländern ab 10 Jahre bis Erwachsene teil. Ich selber werde ausser dem Abschluss am Samstag/Sonntag,

10./11. August, auch dabei sein. Ganz bestimmt ist es eine tolle Erfahrung, mit vielen Kindern und Jugendlichen aus anderen Ländern zu verbringen. Interessierte können sich bei mir melden.

Pfr. Andreas Gschwind



Bild: Das Allalinhorn im schönen Saas-Tal



# Obergösgen

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
**Pastoralassistentin:**  
**Religionspädagogin:**  
**Pfarrverantwortung:**

Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03  
Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51  
Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen;

[pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch](mailto:pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch)  
[schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
[e.rufener@bluewin.ch](mailto:e.rufener@bluewin.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll, MO und DO, 08.00 – 11.00 Uhr

**Samstag, 22. Juni**

**18.00 Eucharistiefeier** mit Pfarrer Jürg Schmid  
Kollekte: Caritas-Flüchtlingshilfe

**Sonntag, 23. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kein** Gottesdienst

**Mittwoch, 26. Juni**  
**Kein** Gottesdienst

**Freitag, 28. Juni**  
**09.00 Rosenkranzgebet**

VORANZEIGE

**Sonntag, 30. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis**  
**11.00 Wort- und Kommunionfeier**  
mit Sr. Hildegard

## Ministranten

**Samstag, 22. Juni, 18.00 Uhr:**  
Julia, Alicia, Cédric



### Schön war der Maialtar!

Das Schmücken unserer Maria im Monat Mai ist bereits zu einer schönen Tradition geworden. In verschiedenen Farben ehrten Hortensienstöcke unsere Kirchenpatronin.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für diese blühenden Gaben! Ein besonderer Dank geht aber auch an Agathe Peier. Sie hat die Stöcke wieder mit sehr viel Liebe gehegt und gepflegt.

## Katechetinnen Schuljahr 2013/2014

Unsere Katechetin *Erika Fuchs* gibt ihr Pensum in Obergösgen Ende dieses Schuljahres auf. Wir danken ihr herzlich für das Geleistete und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Die Religionsstunden im Schuljahr 2013/2014 werden erteilt:

### 1. und 2. Klasse:

*Monika Meier-Weibel*, ökumenischer Unterricht. Der konfessionelle, ausserschulische Unterricht wird auf dieser Schulstufe durch *Esther Rufener* erteilt.

### 3. und 4. Klasse: *Gisela Schacher*

### 5. und 6. Klasse: *Esther Rufener* (neu)

Esther Rufener, bekannt u.a. von «Chile mit Chind», Minis-Arbeit, Firmweg und auch schon als Religionslehrerin an der Primarschule Obergösgen, wird sich erneut mit ihrer Begabung und dem ausgewiesenen Fachwissen zur Verfügung stellen. Herzlich willkommen und viel Freude.

*Max Herrmann, Gemeindeleiter*



### Wir gratulieren

am 22. Juni zum 85. Geburtstag Herrn *Kurt Kessler*, Schachenstr. 24;

am 24. Juni zum 70. Geburtstag Frau *Siegilde Puck*, Weiermattstr. 3 und

am 25. Juni zur silbrigen Hochzeit dem Ehepaar *Angela und Francesco Multari*, Kirchweg 7.

## MitarbeiterInnen- und Ehrenamtlichen-Treffen der Kirchgemeinden Obergösgen und Winznau

Am Donnerstag, 16. Mai, begrüßte die Präsidentin des Kirchenrates Winznau, Rita del Favero, gegen 50 Personen zum «Helferanlass 2013». Nach einer musikalischen Einstimmung mit Gesang und Panflöte in der Kirche wurden die Geladenen im Pfarreisall durch die «Service-Equipe» des Kirchenrates mit Köstlichkeiten verwöhnt. Herzlichen Dank an die Gastgeber. *Max Herrmann, Gemeindeleiter*

## Firmung 2014

Am **Sonntag, 15. Juni 2014, um 11.00 Uhr** wird Bischofsvikar Arno Stadelmann in Obergösgen den Firmkandidaten und Firmkandidatinnen aus Obergösgen und Winznau das Sakrament der Firmung spenden.

- **Automatisch eine persönliche Einladung** zur Teilnahme am Firmkurs erhalten alle Schüler und SchülerInnen, die im Schuljahr 2013/2014 an der **Kreisschule Mittulgösgen** die **3. Oberstufe** besuchen oder an der **Kantonsschule Olten** das **1. MAR** absolvieren. Diese Jugendlichen können wir anhand von Schülerlisten erfassen. Die Einladung zum Firmweg wird noch vor den Sommerferien verschickt werden.

- **Aus eigener Initiative mit dem jeweiligen Pfarramt Kontakt aufnehmen** mögen bitte alle Jugendlichen, die **nicht die oben genannten Schulen** besuchen.

Ich freue mich schon jetzt auf die gemeinsame Vorbereitungszeit! Schöne Ferien – bis bald!

*Esther Rufener, Leiterin Firmweg 2013/2014*

# Winznau

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
**Pastoralassistentin:**  
**Religionspädagogin:**  
**Pfarrverantwortung:**  
**Sekretariat:**

Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52  
Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51  
Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen  
DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

[www.kathwinznau.ch](http://www.kathwinznau.ch)  
[schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
[e.rufener@bluewin.ch](mailto:e.rufener@bluewin.ch)

[judith.kohler@kathwinznau.ch](mailto:judith.kohler@kathwinznau.ch)

**Sonntag, 23. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis**

**09.30 Eucharistiefeier** mit Pater Bijoy  
*Jahrzeit für Heinz und Margrit Flückiger-Willmeroth, Theodor und Gertrud Biedermann-Schibler, Louise und Josef Grob-Baumann*  
Kollekte für das *Justinuswerk, Fribourg*

**Dienstag, 25. Juni**  
09.00 Rosenkranz

**Donnerstag, 27. Juni**  
**Kein** Gottesdienst

VORANZEIGE

**Sonntag, 30. Juni**  
**09.30 Wortgottesdienst** mit Kommunionfeier

## Pfarreikafi 2013

Am **Sonntag, 23. Juni**, lädt die Frauengemeinschaft die Gottesdienstbesucher nach dem Gottesdienst zu Kafi und Zopf in den Pfarrsaal ein. Wir freuen uns auf Sie.



## Muki-Kafi

**Montag, 24. Juni, 14.30 – 17.00 Uhr** im Pfarrsaal.  
Bei Fragen: Andrea Viehweg, 079 395 58

## Der Kirchgemeinderat

trifft sich am **Donnerstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr** zur gemeinsamen Sitzung.

## Fotos der kirchlichen Veranstaltungen

Bitte beachten Sie die Fotos auf unserer Homepage [www.kathwinznau.ch](http://www.kathwinznau.ch) unter Fotoalbum.

## Pfarramt

Die Telefonanrufe werden ausserhalb der Öffnungszeiten des Sekretariats ans Pfarramt Niedergösgen umgeleitet.

## Firmung 2014

Bitte beachten Sie den Text unter Obergösgen betreffend Anmeldung zur Firmung für nächstes Jahr. Sie wird in Obergösgen stattfinden.

## Kirchenkollekten vom 28. März – 9. Mai

Christen im heiligen Land	Fr. 297.–
Bifola	Fr. 438.–
Stiftung Theodora	Fr. 504.–
Saklj, Bruder Francesco	Fr. 190.–
Pro Filia, Olten	Fr. 84.–
St. Josefskollekte	Fr. 125.–
Jubla Winznau	Fr. 262.–

*Für Ihre grosszügigen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.*

## Firmung 2013



Am 25. Mai wurden folgende Jugendliche durch Weihbischof Martin Gächter in Winznau gefirmt:

Aus **Winznau**: *Dominik Bläsi, Nathalie Gubler, Joshua Locher, Robin Marrer, Jasmin Peduzzi, Dominik Saladin, Viola Schulthess, Cyril von Felten, David Wyser*

Aus **Obergösgen**: *Nicole Meier, Annunziata Raso, Nick Schenker, Janis Schmid*

Wir danken Esther Rufener für die Durchführung des Firmkurses, alle Vorbereitungen und die Gestaltung des Firmgottesdienstes. Sie hat all diese Arbeiten mit viel Zeitaufwand und grossem Engagement ausgeführt.

# Niedergösgen

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen Tel. 062 849 05 64 [pfarramt.niedergoesgen@bluewin.ch](mailto:pfarramt.niedergoesgen@bluewin.ch)  
[www.pfarrei-niedergoesgen.ch](http://www.pfarrei-niedergoesgen.ch) Fax 062 849 05 65  
**Priester:** Jürg Schmid [j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. Büro: 062 849 05 61, (079 218 25 92)  
**Sekretärin:** Judith Schär-Brander DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr (079 756 15 02)

## Freitag, 21. Juni

16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim  
19.00 Erlinsbach Eucharistiefeier

## Samstag, 22. Juni

10.00 Ökum. Gottesdienst im Altersheim (Zelt) zum 25-jährigen Jubiläum des Seniorenzentrums  
Mitwirkung Jodlerclub Niedergösgen  
16.00 Tauffeier

## Sonntag, 23. Juni

Firmung, Familiengottesdienst mit Weihbischof Martin Gächer

### 09.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Marie Sieber-Platzer, Meinrad Sieber-Domeniconi, Priska Häfeli-Bader, anschliessend Apéro  
Kollekte für die Stiftung Wunderlampe

## Dienstag, 25. Juni

08.00 Rosenkranzgebet  
08.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Stefan Kemmler

## Freitag, 28. Juni

16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim  
19.00 Erlinsbach Eucharistiefeier

## Samstag, 29. Juni

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim  
13.30 Trauungsgottesdienst  
17.00 Wortgottesdienst mit Sr. Hildegard, vorverschoben wegen Jugendfest

## Der Kirchenrat

trifft sich am **Mittwoch, 26. Juni, um 19.30 Uhr** zur nächsten Sitzung.

## Beamtenwahlen 2013

Am 9. Juni 2013 haben in unserer Kirchgemeinde die Beamtenwahlen für die Amtsperiode 2013/2017 stattgefunden.

### Gewählt wurden:

Beat Fuchs, Präsident  
286 Stimmen

Lia Zangrandi, Vizepräsident  
256 Stimmen

Die Stimmbeteiligung lag bei 29.7% (Präsidium) bzw. 27.5% (Vizepräsidium).

## Dank für Blumenspenden



Auch dieses Jahr durften wir wieder viele Blumenspenden für den Maialtar entgegennehmen. Es war dadurch wiederum möglich, einen sehr schönen und würdevollen Maialtar zu schmücken. Allen, die dazu beigetragen haben, danken wir ganz herzlich.

*Die Sakristaninnen*

## Besinnung für Jugendliche

Sonne und Meer Sonne und mehr!



**Freitag, 05. Juli 2013**

**!!!19.30h!!! in der Schlosskirche**

**danach Bräteln im Schlossgarten**

**Zusammensein Spiel und Spass Musik etc.**

**Bis ca. 22.45h**

**Komm doch auch!**



## Seniorenmittagstisch

Dieser findet am **Dienstag, 25. Juni, um 12.15 Uhr** im Rest. Schmiedstube statt.  
Es werden Rahmschnitzel, Nudeln und Gemüse serviert.

Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei bis **Freitag, 21. Juni**, Tel. 062 858 70 50, entgegen.



## Firmung

Wir heissen Bischof Martin Gächer ganz herzlich in unserer Pfarrei willkommen. Wir freuen uns, dass er unseren Firmanden das Sakrament der Firmung spenden wird.

Möge dieses Sakrament die jungen Menschen im Glauben kräftigen, sodass sie vertrauensvoll ihre Zukunft der Vorsehung Gottes anvertrauen können.

Gemeinsam wollen wir immer neu die Spuren Gottes in unserem Leben entdecken. Gottes Geist möge uns Orientierung geben. So bildet die berühmte Geschichte, dass Gott uns trägt, wenn wir an die Grenzen kommen, einen wesentlichen Bestandteil des diesjährigen Firmungsgottesdienstes. Die Spuren im Sand sind auch auf unserer Osterkerze dargestellt.

Die Heimosterkerzen mit diesem Motiv haben die Firmanden zusammen mit der Religionspädagogin Denise Haas gestaltet.

Ein gesegnetes und frohes Fest wünscht allen

*Euer Pfarrer Jürg Schmid*

**Pfarrer Jürg Schmid** ist vom **24. Juni – 11. Juli** in den Ferien!

## Erlinsbach

### Freitag, 21. Juni

19.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 22. Juni

18.00 Eucharistiefeier (P. Bijoy)

### Sonntag, 23. Juni

11.00 Eucharistiefeier (P. Bijoy)

### Freitag, 28. Juni

19.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 29. Juni

18.00 Eucharistiefeier (Peter und Paul)

### Sonntag, 30. Juni

11.00 Eucharistiefeier/Kindergottesdienst  
OS-Abschluss



# Lostorf

**Röm.-kath. Pfarramt:** Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf  
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20  
**Pfarrverantwortung:** Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen  
**Sekretariat:** Martina Gfeller und Ursula Binder  
**Koordination:** Otto Herzig  
**Jugendarbeit:** Mario Lovric, Tel. 079 511 59 94

[www.kath-kirche-lostorf.ch](http://www.kath-kirche-lostorf.ch)  
[pfarramtlostorf@bluewin.ch](mailto:pfarramtlostorf@bluewin.ch)  
[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)  
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 062 298 11 32  
Gemeindeleitung: vakant  
[m.lovric@gmx.ch](mailto:m.lovric@gmx.ch)

**Sonntag, 23. Juni**

**12. Sonntag im Jahreskreis**

**11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

gestaltet von Diakon Peter Haag

Jahrzeit für Margrith Guldemann-Henzmann

Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

**Mittwoch, 26. Juni**

**08.30 Morgenlob** mit Schwester Hildegard

**Freitag, 28. Juni**

**19.30 Eucharistiefeier in Mahren**

Jahrzeit für Frieda Häfeli-Müller

**Sonntag, 30. Juni**

**13. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Ökumenischer Schlossgottesdienst**

## Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingseleid zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.



## Frauen- und Müttergemeinschaft Morgenlob und Zmorge

Zu unserem Morgenlob am **Mittwoch, 26. Juni, 08.30 Uhr** in unserer Kirche laden wir die ganze Pfarrei herzlich ein.

Im Anschluss sind alle, die Freude am gemütlichen Beisammensein haben, herzlich zu einem feinen gemeinsamen Zmorge im Sigristenhaus eingeladen.

## Müttertreff – Ponyreiten

Wir treffen uns am **Mittwoch, 26. Juni, um 13.45 Uhr** an der Stüsslingerstrasse 17 in Lostorf zum Ponyreiten.

Wer Lust hat, meldet sich bei Carmen Kissling, unter Tel. 062 892 00 60 an.

## Kein Christenleben ohne Gemeinschaft

Die Menschen sind zur Gemeinschaft geschaffen. Sie sind glücklich, wenn sie etwas miteinander und füreinander tun. Sie verwirklichen sich bei diesem wechselseitigen Geben und Nehmen. Gott ist, obwohl er alleiniger Gott ist, keineswegs einsam; in ihm sind drei Personen vollständig und immer zusammen; er ist Gemeinschaft, er ist Familie. Der Mensch ist nach dem Bilde Gottes geschaffen. Eine echte Gemeinschaft von Christen spiegelt das Bild Gottes wider. Durch die Verwirklichung einer wahren Gemeinschaft von Christen wird das Evangelium verbreitet, denn sie trägt in sich die Gewissheit einer Wahrheit, derer die Menschen insgesamt bedürfen, und sie entspricht einem Bedürfnis: der Notwendigkeit, mit andern zusammenzusein, dieses Zusammensein anderen zu verdanken und ihnen zu helfen, zu sich selbst zu finden und sich zu vollenden.

*Yves Congar*

Ist vielleicht Gott deshalb für viele tot, weil es so selten eine Gemeinschaft gibt, in der er erlebt werden kann?

*Friedrich Dietz*

Mir ist ein ängstlich Fragender, ob er noch Christ und katholisch sei, lieber, als ein dezidiertes «Rechtgläubiger», der möglichst viele aus der Kirche «hinauskatapultieren» will, bloss damit er möglichst nur noch unter Seinesgleichen sein muss.



## Unser Verstorbener

Am 2. Juni wurde **Manuel Antonio Gil Seijo** im 94. Altersjahr in das ewige Leben heimgerufen.

Er wurde am 7. Juni in seiner Heimat in Spanien bestattet. Am 14. Juni fand in Lostorf ein Gedenkgottesdienst statt.

*Karl Rahner*

## Missa Africana –

### Das neue ökumenische Chorprojekt des Kirchenchors St. Martin

Der Kirchenchor St. Martin plant, mit der Missa Africana ein neues Chorprojekt zu verwirklichen. Selbstverständlich übersteigt ein solches Vorhaben die Möglichkeiten eines kleinen Vereins. Deshalb hofft er auf die Beteiligung einer grossen Zahl sangesfreudiger Mitchristen aus allen Konfessionen.

Seit ihrer Entstehung erfreut sich die Missa Africana von Michael Schmoll grösster Beliebtheit in ganz Europa. Mit den bekannten Messe-Sätzen «Kyrie», «Gloria», «Halleluja», «Sanctus» und «Agnus Dei» ist sie leicht singbar und macht allen beteiligten Sängerinnen und Sängern viel Freude. Für die musikalische Leitung ist Urs von Burg verantwortlich.

Die Proben finden jeweils an einem Donnerstag im Sigristenhaus statt. Interessierte mögen folgenden Probeplan vormerken:

**Die Begegnungsprobe ist am 8. August vorgesehen.**

**Die weiteren Proben sind am:**

**15., 22., 29. August, 15. September,**

**17., 24. Oktober, 14., 21. und 28. November geplant.**

Der Kirchenchor St. Martin hofft zuversichtlich, dass sich viele Sängerinnen und Sänger vom Chorprojekt «Missa Africana» begeistern lassen.

# Stüsslingen-Rohr

**Pfarramt:**  
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)  
**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)  
**Religionspädagogin:** Esther Rufener, [e.rufener@bluewin.ch](mailto:e.rufener@bluewin.ch)

**Samstag, 22. Juni**

**17.00 Sonntagsfiir** für die 1.- bis 3.-Klasskinder und ihren Familien im ref. Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 23. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis**

**09.30 Wort- und Kommunionfeier**

Jahrzeit für Gottlieb und Theresia Mauderli-von Arx

Kollekte für das Papstopfer

**Donnerstag, 27. Juni**

08.30 Rosenkranz

**09.00 Wort- und Kommunionfeier**

**Sonntag, 30. Juni – Patrozinium Peter und Paul**

**10.00 Festgottesdienst (Kommunionfeier)**

Orgel: Katharina Brem

Klarinette: Barbara Müller

Abschied von unserer Kirchenmusikerin Katharina Brem, unserer Katechetin Veronika Scozafava und den Minileitern René Eng, Mathias von Arx, Benedikt Brun und Lukas Ottiger und der Minileiterin Angela Huber  
Anschliessend Festbetrieb beim Bauernhof der Familie von Arx (vis-à-vis der Kirche),

Spiel und Spass für die ganze Familie  
(Hüpfburg, Sponsorenlauf «StrongmanRun») organisiert von unseren Minis

## Firmung 2014

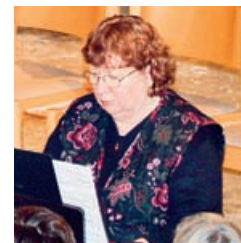
Am Samstag, 14. Juni, um 10.00 Uhr wird Bischofsvikar Arno Stadelmann das Sakrament der Firmung spenden. **Automatisch** erhalten alle Schüler und Schülerinnen eine persönliche Einladung zur Teilnahme am Firmkurs, die im Schuljahr 2013/2014 an der **Kreisschule Mittelgösgen** die **3. Oberstufe** besuchen oder an der **Kantonschule Olten** das **1. MAR** absolvieren.

**Aus eigener Initiative mit dem jeweiligen Pfarramt Kontakt aufnehmen** mögen bitte alle Jugendlichen, die **nicht die oben genannten Schulen** besuchen.

*Esther Rufener, Leiterin Firmweg 2013/2014*

## Neue Öffnungszeiten Sekretariat

Ab dem **Monat Juli** wird das Sekretariat wie folgt besetzt sein: Dienstagmorgen von 08.30 – 11.30 Uhr wie bisher, und neu am Freitagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr.



## Abschied von Katharina Brem

Über zehn Jahre hat Katharina Brem in unserer Pfarrei als Kirchenmusikerin gewirkt und als Organistin, Chorleiterin und Kantorin die Gottesdienste mitgestaltet und musikalisch bereichert. Mit Bedauern haben wir zur Kenntnis genommen, dass sie sich aus gesundheitlichen Gründen von dieser Tätigkeit zurückziehen muss. Katharina Brem hat ihre Arbeit immer mit grossem innerem Engagement wahrgenommen und entsprechend positiv war jeweils die Resonanz auf ihre Projekte.

Im Namen aller Pfarreiangehörigen, vor allem auch der Mitglieder des Männer- und Frauenchores, sagen wir Katharina Brem ein herzliches Vergelt's Gott und wir wünschen ihr Gottes Segen und gute Gesundheit für die Zukunft.

Im Festgottesdienst am Patrozinium ist Gelegenheit, Katharina Brem noch einmal zuzuhören, ihr zu danken und Abschied zu nehmen.

## 12. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 22. Juni**

*Opfer für kirchenmusikalische Gottesdienstgestaltung*

**17.30 Eucharistiefeier** mit Chorgesang

(siehe Mitteilungen)

*Erstes Jahresgedächtnis für Hans-Peter Oppliger*

*Jahresgedächtnis für Peter Wyss-Schmidig und*

*Sohn Ruedi Wyss-Matter*

*Jahrzeit für Olga und Emil von Däniken-Spiel-*

*mann; Eugen Frei-Peier; Friedrich und Emma*

*Biedermann-Spielmann; Otto Biedermann,*

*Martin und Franz Biedermann; Rosa Schibli,*

*Elisabeth und Otto Bärtschi-Schibli, Walter*

*Schibli, Hugo Fluri-Moll*

**Sonntag, 23. Juni**

**Keine** Eucharistiefeier um 09.45 Uhr

10.00 Taufe *Selina Sofie Zeller*

11.30 *Kroatischer Gottesdienst*

*Montag, 24. Juni*

19.00 Rosenkranz

*Dienstag, 25. Juni*

**09.30 Gottesdienst** im Altersheim Brüggli

(röm.-kath.)

*Mittwoch, 27. Juni*

**09.00 Eucharistiefeier**

**VORANZEIGE:**

**Samstag, 29. Juni**

**Keine** Eucharistiefeier um 17.30 Uhr

**Sonntag, 30. Juni**

**09.00 Kommunionfeier**

*im Altersheim Brüggli*

**09.45 Eucharistiefeier**



## Bummel durch die Natur

Die Idee von Hanny Grob, Vorstandsmitglied des Frauenvereins, einen gemütlichen Bummel durch die wunderschön blühende Natur zu machen, fand sehr grossen Anklang. So spazierte am Mittwoch den 13. Juni bei schönstem Wetter eine stattliche Gruppe von Frauen gemeinsam mit Pfarrer Schenker von der Kirche zur St. Annakapelle. Dort erwartete sie ein feines z'Vieri, das Christa und Therese mit viel Liebe zubereitet hatten. Nach einer Verschnaufpause wurde der Heimweg wieder unter die Füsse genommen.



## Gospeltgottesdienst

Ev'ry Time I Feel the Spirit, All My Trials Lord, It's Me Oh Lord und viele Gospels mehr werden in den Gottesdiensten am **22. Juni um 17.30 Uhr** in unserer Kirche zu hören sein.

**Chöre:** Kirchenchor und SingMit-Chor

**Solistin:** Selina da Silva

**Piano:** Daniel Hellbach

**Percussion:** Fabian Studer

**Leiterinnen:** Ulrika Mészáros und Brigitte Salvisberg.

## Senioren-Mittagstisch



**vom 27. Juni um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich ins Pfarreizentrum eingeladen.

Anmeldung ist erbeten (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) bis

Montag, 24. Juni, an das Pfarreisekretariat. Neue Gäste sind bei jedem Mittagstisch willkommen.

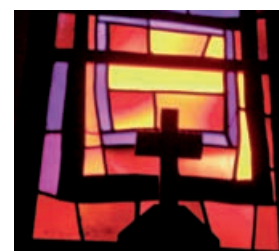
**Fahrdienst zum Mittagstisch:**

Falls Sie nicht so gut zu Fuss sind und abgeholt werden möchten, melden Sie sich beim Pfarreisekretariat bis am Vortag um 11.30 Uhr.

## Die St. Annakapelle

bei den Wartburghöfen ist im Sommer jeden Sonntag und an Feiertagen bis Allerheiligen geöffnet.

Wenn es die Witterung zulässt auch noch länger.



## Das Pfarrblatt «Kirche heute»

erscheint während den Sommerferien zweimal für **jeweils drei Wochen**.

Wünsche betreffend Jahrzeiten und Mitteilungen sind deshalb rechtzeitig dem Pfarreisekretariat mitzuteilen.

## Meldeschluss für

**Nr. 27/28/29 vom 29. Juni bis 19. Juli** ist spätestens am **Donnerstag, 20. Juni;**

**für Nr. 30/31/32 vom 20. Juli bis 9. August** ist am **Mittwoch, 10. Juli.**

## Nachfolge...

Kreuz und Leid wurden zu gewissen Zeiten im Laufe der Kirchengeschichte überbetont und als «heilswirksam» interpretiert. Dass es nicht darum geht, Leid und Kreuz zu suchen, sondern darum, sie anzunehmen, wenn sie nicht vermeidbar sind, weil auch in diesen Situationen Gott mitgeht, ist eine eher nachkonziliare Sichtweise.

Nachfolge Jesu bedeutet aus heutiger Sicht, den Weg des Glaubens auch trotz etwaiger nachteiliger Konsequenzen im Alltag zu gehen. Es bedeutet aber auch, diesen Weg nicht alleine gehen zu müssen, sondern in einer Glaubensgemeinschaft und mit Gott...

*Aus Biblisches Sonntagsblatt, Bibelwerk Linz A*



# Gretzenbach

**Pfarramt und Sekretariat:**  
Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
Tel. 062 849 10 33  
**Gemeindeleiterin a.i.:** Elisabeth Bernet  
062 773 21 21 / 078 732 35 19, [pfarramt.grbach@bluewin.ch](mailto:pfarramt.grbach@bluewin.ch)

**Sekretariat:** Marianne Bolliger  
[rksekretariat@bluewin.ch](mailto:rksekretariat@bluewin.ch)  
**Bürozeiten:** Mo 08.30 – 11.30 und Di 13.30 – 16.00 Uhr

## Sonntag, 23. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Robert Dobmann

## Donnerstag, 27. Juni

08.30 Frauengottesdienst  
mit anschliessendem Zmorge im Römersaal

## Sonntag, 30. Juni PATROZINIUM

10.15 Gottesdienst mit dem Kirchenchor  
und dem Calypso-Jugendchor

## Kollekte

vom 23. Juni ist für das Papstopfer / Peterspfennig bestimmt. Herzlichen Dank.



**Bitte die Anmeldung  
bis am 24. Juni abgeben!**

Liebe Gretzenbacher,  
mit grossem Wohlwollen und beeindruckender Offenheit habt Ihr mich vor einem Jahr in der Pfarrei begrüsst. Mit einem Wanderstock bin ich gekommen, wohl ahnend, dass Stützen vielfältiger Art nötig sein werden. Mehr als Stützen habt Ihr mir gegeben: Euer Vertrauen und Eure Hilfsbereitschaft haben mich begleitet und mich immer wieder tief beeindruckt. Gemeinsam haben wir Erfahrungen gesammelt, nach neuen Wegen gesucht und immer wieder gefeiert und gesungen. Es gibt wirklich viele gute Gründe, Eure Gemeinschaft immer neu zu feiern und

zu beleben. Es gibt ebenfalls noch viele Arbeitsfelder und ich gestehe, dass ich nicht all das erreicht habe, was nötig wäre. Nun ist mein Aushilfsjahr schon fast vorbei. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlasse ich Euch wieder. Das lachende Auge, weil ich wieder mehr Zeit für meine Enkelkinder, für meine Freunde und Freundinnen habe und weil das Tempo jetzt wieder langsamer werden darf. Das weinende Auge, weil so viele liebe Menschen mir ans Herz gewachsen sind: Die Erstkommunionkinder, die jungen Familien, die starken, ökumenischen Gruppen und natürlich auch die Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher. Dankbar bin ich vor allem für die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, all jenen, die mit Herz und Hand hier Dienst an der Gemeinschaft tun. Die Wiese vor dem Pfarrhaus blüht! Dieses schöne Bild trage ich real und im übertragenen Sinn mit. Ohne so liebevolle und kompetente Hände wäre ein solch äusserliches und innerliches Blühen nicht möglich. Von ganzem Herzen sage ich Euch: Danke und behüt' Euch Gott. Ich freue mich, dass Pfarrer Wieslaw Reglinski mit Einfühlungsvermögen und Kraft bald in Gretzenbach Einzug hält und Euch längere Zeit begleiten kann. Ich wünsche ihm jetzt schon viel Freude, Gottes Segen und gute, ehrliche Begegnungen mit Euch allen.

Elisabeth Bernet

## Ressort Senioren

Nächster **Mittagstisch** am *Donnerstag, 27. Juni*, um *11.30 Uhr* im Restaurant Jurablick.

**Bitte die Anmeldung bis am 24. Juni abgeben!**

## Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken

### EINLADUNG

zur

## Rechnungs- Kirchgemeindeversammlung

vom **Mittwoch, 26. Juni 2013, 20.00 Uhr**,  
im Römersaal in Gretzenbach

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2012
3. Umgestaltung und Abschluss  
1. OG Pfarrhaus Gretzenbach
4. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist beim Präsidenten Franz-X. Schenker, Löchli 1, Däniken, und beim Kirchgemeindegemeinschafter Alois Herzog, Im Biel 13, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf.

Die gedruckten Jahresrechnungen können ebenfalls bei obengenannten Personen bezogen werden.

Der Kirchgemeinderat

# Däniken

**Pfarramt:**  
Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
Telefon/Fax 062 291 13 05  
[kath.daeniken@bluewin.ch](mailto:kath.daeniken@bluewin.ch)

**Diakon/Pfarrreileiter:** Rade Jozic

## 12. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 22. Juni

#### 18.00 Vorabendgottesdienst

Jahrzeit für Rosa Schenker  
Kollekte: Papstopfer

## Sonntag, 23. Juni

### 10.15 «Fiire mit eusne Chind»

in der kath. Kirche

## Mittwoch, 26. Juni

### 08.30 Werktaggottesdienst

## Freitag, 28. Juni

17.30 Rosenkranzgebet

## 13. Sonntag im Jahreskreis

### Sonntag, 30. Juni

#### 10.15 Ökum. Schulschluss-Gottesdienst



Eltern mit Kindern sind herzlich eingeladen, mit uns eine fröhliche Stunde zu verbringen. Klein und Gross sind herzlich willkommen am **Sonntag, 23. Juni, um 10.15 Uhr** in der katholischen Kirche.

## MINIHÖCK SPEZIAL

Hallo, liebe Minis,

Am **Mittwoch, 26. Juni**, gehen wir zusammen brötle! Wir spazieren zum Ursprung. Bei Regen dürfen wir in der Scheune bei Regula und Mirjam zuhause brötle.

**Treffpunkt:** 17.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Kirche.

**Mitnehmen:** Etwas zum Brötle und Getränke.

Wir sind ca. um 19.30 Uhr wieder zurück.

Falls du nicht mitkommen kannst, melde dich bitte bis Dienstag, 25. Juni, bei Françoise Segginger ab. ([francoise.seggi@bluemail.ch](mailto:francoise.seggi@bluemail.ch))



## Ökum. Schulschluss-Gottesdienst

Am **Sonntag, 30. Juni, um 10.15 Uhr**

gestalten Schüler/innen den Gottesdienst mit unseren Katechetinnen unter dem Motto «Nach dem Regen scheint die Sonne!»

Wir wollen danke sagen:

für ein unfallfreies Schuljahr;  
für Lernen und gemeinsames Erleben;  
für gute und weniger gute Noten;  
für die lang ersehnten Ferien,  
die wir unter Schutz Gottes stellen.  
Danke, dass Eltern und Grosseltern, Tanten und Onkels und die Lehrkräfte... unsere Kinder begleiten und ihnen den Weg zur Kirche zeigen.

## Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken

Einladung zur

## Rechnungs- Kirchgemeindeversammlung

vom **Mittwoch, 26. Juni 2013, 20.00 Uhr**,  
im Römersaal in Gretzenbach

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2012
3. Umgestaltung und Abschluss  
1. OG Pfarrhaus Gretzenbach
4. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist beim Präsidenten Franz-X. Schenker, Löchli 1, Däniken, und beim Kirchgemeindegemeinschafter Alois Herzog, Im Biel 13, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf. Die gedruckten Jahresrechnungen können ebenfalls bei obengenannten Personen bezogen werden.

Der Kirchgemeinderat

## MITTEILUNGEN



### Unser Verstorbener

*Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben.  
Unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben.  
In Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück. (Augustinus)*

Im Alter von fast 98 Jahren ist am 10. Juni Herr **Werner Spielmann-Rothmund**, wohnhaft gewesen im Haus im Park in Schönenwerd, sanft im Herrn entschlafen.

*Möge dem Verstorbenen die ewige Freude zuteil werden.  
Angehörigen möge der Trost auf ein Wiedersehen ein Licht in ihrer Trauer sein.*

# Schönenwerd

**Pfarramt:**  
Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77  
rk-pfarramt@bluewin.ch  
**Öffnungszeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli

**Gemeindeleiter ad interim:**  
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51, peterkessler@bluewin.ch  
**Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung:**  
Josef Schenker  
**Priester im Ruhestand:** Robert Dobmann



**Freitag, 21. Juni**

**09.30 Wortgottesdienst** mit Rade Jozic  
im Haus im Park

**Samstag, 22 Juni**

16.30 Rosenkranzgebet

**Sonntag, 23 Juni**

**12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09.00 *Italiengottesdienst*

**10.00 Ökumen. Gottesdienst zum Beginn  
der Kulturwoche auf dem Bühl**  
(bei schlechtem Wetter in der Stiftskirche)  
**mit Flötengruppe**

**Der Gottesdienst in unserer Kirche fällt aus.  
Kollekte nach Ansage**

**Mittwoch, 26. Juni**

**09.30 Wortgottesdienst** mit Christa Niederöst –  
Frauengottesdienst

*Jahresgedächtnis für* Walter Peier-Kyburz und  
für Silvia Häsliger-Peier – *Jz. für* Regina und  
Johann Spielmann-Huber – *Jz. für* Elisabeth  
Huber, Eppenberg – *Jz. für* Emma Altermatt-  
Wyser – *Jz. für* Emma Altermatt und deren  
Geschwister Othmar und Bertha Altermatt –  
*Jz. für* Johann und Johanna Wucherer-Gisi –  
*Jz. für* Gebhard und Katharina Fugel-Belser –  
*Jz. für* Da-niel und Theresia Kuhn-Huber und  
Tochter Emilie Kuhn – *Jz. für* Karoline Meier

**Samstag, 29. Juni**

16.30 Rosenkranzgebet

## JAHREZEITEN

**Bitte beachten Sie, dass die Freitag-Jahrzeiten  
wie folgt gehalten werden:**

**Freitag, 5. Juli 2013.**

**Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.**

## Unser Verstorbener

Am 28. Mai ist im Alter von 80 Jahren Herr  
*Max Eggner*, Lochmattstrasse 5, verstorben.

*Der Herr schenke dem Verstorbenen den  
ewigen Frieden und die ewige Freude.*

## EG-DU-MER-ALL

Wir treffen uns zur Gruppenstunde am **Montag,  
24. Juni, um 16.30 Uhr** in unserem Gruppenraum.

## Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 26. Juni**, feiern wir um **09.30 Uhr**  
unseren Frauengottesdienst. Anschliessend sind  
alle – natürlich auch die Männer – herzlich zu  
einem Trunk ins Pfarreiheim eingeladen.

## Kirchenchor

Die nächste **Chorprobe** findet am **Donnerstag,  
27. Juni, 20.00 Uhr** im Pfarreiheim statt.

## Kolibri

**Kein Kolibri** am Freitag, 28. Juni!

## Meditation – Sitzen in Stille

Jeweils **Dienstagmorgen  
von 07.30 – 09.00 Uhr**  
im Chor der Kirche.

Anmeldung für Erstteilnehmende erwünscht.

*Auskunft und Leitung:*  
*Peter Kessler, Gemeindeleiter*

## Kollekten

*Herzlichen Dank für folgende Kollekten:*

30. 5. Kulturpunkt Schönenwerd Fr. 253.–  
2. 6. Kovive Fr. 258.–

Auch für die grossen und kleinen Gaben, die  
wir jeweils aus der Antoniuskasse entnehmen  
dürfen, möchten wir uns wieder einmal herzlich  
bedanken!

## Röm.-kath. Kirchgemeinde Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

### Kirchgemeinderats-Wahlen vom 9. Juni 2013

In stiller Wahl wurden folgende Personen für  
die Amtsperiode 2013 – 2017 gewählt:

#### Kirchgemeindepräsidentin:

*Grossmann Karen*,  
Riedbrunnenstrasse 40, Schönenwerd

#### Mitglieder des Kirchgemeinderates

*De Vito Antonio*,  
Riedbrunnenstrasse 2, Schönenwerd

*Huber Christof*,  
Entfelderstrasse 16, Eppenberg

*Känzig Milena*,  
Birkenweg 12, Schönenwerd

*Rötheli André*,  
Rotenhof 17, Schönenwerd

*Studemann Doris*,  
Haselweg 9, Schönenwerd

*Zeltner Margrit*,  
Steinackerweg 136, Eppenberg

#### Mitglieder

#### der Rechnungsprüfungskommission:

*Christ Hans-Peter*,  
C. F. Bally-Strasse 40 B, Schönenwerd

*Huber Hans*, Dorfstrasse 103, Eppenberg

*Huber Michael*,  
Gugenstrasse 21, Schönenwerd

*Stücheli Meinrad*, Präsident,  
Gugenstrasse 23, Schönenwerd

Wir gratulieren den bisherigen und neu ge-  
wählten und danken ihnen, dass sie ihre Zeit  
und Kraft zum Wohle der Kirchgemeinde zur  
Verfügung stellen.

Wir wünschen ihnen eine erfolgreiche, geseg-  
nete Amtszeit!

# Walterswil

**Pfarramt St. Josef:**  
Rothackerstrasse 21, 5046 Walterswil  
Tel. 079 307 75 00

**Seelsorgerin:** Beatrix von Arx-Ingold  
**Privat:** Sonnenrainstrasse 35b, 4562 Biberist  
Tel. 032 672 25 27 / bona\_i@solnet.ch  
**Bürostunden:** Fr 09.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
\* Weitere wichtige Informationen unter Pfarrei Schönenwerd\*



**Sonntag, 23. Juni**

**09.00 Wortgottesdienst**

*Jahrzeit für* Otto und Georgette von Arx-  
Haussener  
*Kollekte: Missionsopfer Brücke-Le pont*

**Sonntag, 30. Juni**

**09.00 Wortgottesdienst**

## Taufe



Am 15. Juni wurde *Jonas Hag-*  
*mann* durch die Taufe in die  
christliche Gemeinschaft aufge-  
genommen.

*Wir wünschen den Eltern Peter  
und Elisabeth Hagmann sowie  
den Geschwistern Ruedi und Klara einen lebens-  
reichen Weg mit Jonas. Gott sei mit ihnen.*

## Senioren- Mittagstisch



Am **Freitag, 28. Juni**, vor der Sommer-  
pause sind alle Seniorinnen und Senio-  
ren zum gemeinsamen Mittagessen  
herzlich eingeladen.

Die Tische sind um 12.00 Uhr im evang. Kirchge-  
meindehaus gedeckt. Auf viele Gäste freuen sich  
die Gastgeberinnen.

## Gratulation



Am Freitag, 28. Juni, feiert Frau  
*Trudy Schenker-Jäggi*, Lischmatt-  
strasse 12, ihren 85. Geburtstag.

*Wir wünschen der Jubilarin alles Gute, Glück und  
Gottes Segen für die weiteren Lebensjahre.*



**Blumen können  
selbst das bescheidenste Zuhause  
in ein Paradies verwandeln.**

Irmgard Erath



# Psalmen sind eine Art spirituelle Kaffeepause

Wirklich Gott suchen: Abt Peter von Sury zur Klosterregel Benedikts

«Es ist eine Wohltat, täglich mehrmals unter der Psalmendusche zu stehen», sagt Peter von Sury. Der Abt des Benediktinerklosters Mariastein sprach im Rahmen der Aeneas-Silvius-Ringvorlesung über geistliche und andere Erfahrungen im Umgang mit der Klosterregel Benedikts.

Als Peter von Sury 1974 der Ordensgemeinschaft der Benediktinerabtei Mariastein beitrug, war es für ihn ein Ankommen nach langer Reise. «Es war eine Erleichterung und eine Freude, endlich, endlich angekommen zu sein», sagt er in seinem Referat «Wirklich Gott suchen» im Rahmen der Ringvorlesung der Aeneas-Silvius-Stiftung. Einzig der Samstagabend sei etwas gewöhnungsbedürftig gewesen. Rasch seien die Psalmen zu seiner geistigen Heimat geworden. «Sie führten mich ein in die Geschichte von Gott und dem Volk Israel, in die Höhen und Tiefen menschlichen Lebens. Alles kommt vor in den Psalmen.» Er erlebt es als Wohltat, täglich mehrmals unter die Psalmendusche zu stehen, Psalmen zu singen sei wie eine Art spiritueller Kaffeepause.

## Sich von Herzen freuen

Als Beispiel singt er Psalm 63: «Gott, du mein Gott, dich suche ich ... Deine Huld ist besser als das Leben.» Und er fragt sich: Wie kam damals jemand auf die Idee, so etwas zu sagen?

Ein weiteres Beispiel ist Psalm 105: «Alle, die den Herrn suchen, sollen sich von Herzen freuen.» In solchen Psalmen sei die über Jahrhunderte akkumulierte Sehnsucht nach Gott kondensiert. Eigenartig sei die Kombination von der Suche nach Gott und dem sich von Herzen freuen. «Wann haben Sie sich zum letzten Mal von Herzen gefreut?» fragt Peter von Sury in die Runde.

Der Abt ist sich natürlich bewusst, wo er da spricht, wer da sein Publikum ist. Es sei ihm klar, dass das naiv und unaufgeklärt klinge, sagt er. Es sei eine Zumutung für Akademiker, so etwas vorgesetzt zu erhalten. «Meine Erfahrung ist: Ich kann damit leben.» Er gehe auf das AHV-Alter zu und sei in einer zweiten Naivität angekommen.

## «Ich bin nicht allein»

Als er mit 20 Jahren Joseph Ratzingers «Einführung ins Christentum» gelesen habe, habe er festgestellt, dass es Gründe gebe, am Glauben festzuhalten. Seine Erfahrungen mit der Gottsuche in der vorklösterlichen Zeit haben mit Stille, Feuer und Menschen zu tun.

Als 16-Jähriger hörte er erstmals die Stille als ein sich nach innen öffnender Raum. Dem Feuer begegnete er im Mémorial von Blaise Pascal, der Beschreibung mystischer Erfahrung. Und bei den Menschen nennt er Dag



Wie eine erfrischende Dusche: Für Peter von Sury, Abt des Benediktinerklosters Mariastein, sind Psalmen eine Wohltat.

Hammarskjöld, den zweiten UN-Generalsekretär, der 1961 unter nicht restlos geklärten Umständen bei einem Flugzeugabsturz in Afrika ums Leben gekommen ist. 1971 kaufte Peter von Sury Hammarskjölds «Zeichen am Weg», das auch ein Zitat des persischen Dichters und islamischen Mystikers Rumi enthält: «Wer Gott liebt, hat keine Religion ausser Gott.» Für den jungen Peter von Sury ergab sich daraus die Erkenntnis, dass er nicht der einzige Suchende war. «Es war und ist gut zu wissen, dass ich nicht allein bin», sagt er.

## Nicht davonlaufen, weitersingen

Die Suche nach Gott ist der Kern der benediktinischen Spiritualität. «Man achte darauf, ob der Novize wirklich Gott sucht», heisst es in der Klosterregel des heiligen Benedikts (Regula Benedicti 58,7). Peter von Sury räumt ein, dass die Gottsuche auch ihre dunklen Seiten hat. «Dem Novizen soll im Voraus offen gesagt werden, wie rau und schwierig der Weg ist, der zu Gott führt», hält die Benediktinerregel 58,8 fest. Peter von Sury spricht von Fragen, die sich auch mit einer zweiten Naivität nicht kleinreden lassen. Zum Beispiel diese: Wie soll es möglich sein nach Auschwitz an Gott zu glauben? Wie geht das, den Herrn aushalten? «Geduld bewahren, vor allem nicht weglaufen, weitersingen», sagt von Sury.

Auch Alltägliches sei ein Härtestest für die Spiritualität. «Müssiggang ist der Seele Feind», hat Benedikt festgestellt, und Peter von Sury gibt ihm recht: «Herumhängen ist nicht gut

für uns Menschen. Ein Zeitmanagement ist nötig.» Im Kloster ist das klar geregelt: Ora, labora et lege – bete, arbeite und lese. Dieser Dreiklang habe sich als fruchtbar erwiesen für die Entwicklung der abendländischen Kultur, sagt von Sury. Wahrhaft Gott suchen bedeute, sich von Gott rufen, suchen und finden zu lassen.

Stille und Besinnung prägen die Atmosphäre im Kloster, doch nicht immer herrscht Ruhe. Das Kloster diene vielen als Projektionsfläche, stellt der Abt von Mariastein fest. Auslöser dazu ist eine Bemerkung zum Lärm, der von draussen in den Hörsaal eindringt. Er habe den Vortrag zum Klang eines Rasenmähers geschrieben und sich auf die Ruhe des Petersplatzes gefreut, sagt Peter von Sury.

Regula Vogt-Kohler

## Föderali StiScher Aufbau

Die Benediktinerkonföderation ist im Gegensatz zu den meisten Orden nicht zentralistisch, sondern föderalistisch aufgebaut. Sie besteht aus Kongregationen, die selbstständige Abteien und Priorate in einem losen Verband zusammenfassen. Der Zusammenschluss erfolgt meistens nach Ländern oder Sprachgruppen; einzelne Kongregationen sind übernational (z.B. Missionskongregation von St. Ottilien). Die Schweizer Kongregation ist die viertälteste Benediktinerkongregation; sie wurde 1602 errichtet.

[www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch)

# Was

# Wann

# Wo

## Schriftlesungen

**Sa, 22. Juni:** Achatius  
2 Kor 12,1–10; Mt 6,24–34  
**So, 23. Juni:** Edeltraud  
Sach 12,10–11; 13,1; Gal 3,26–29; Lk 9,18–24  
**Mo, 24. Juni:** Johannes der Täufer  
Jes 49,1–6; Apg 13,16. 22–26; Lk 1,57–66. 80  
**Di, 25. Juni:** Dorothea  
Gen 13,2. 5–18; Mt 7,6. 12–14  
**Mi, 26. Juni:** Johannes und Paulus von Rom  
Gen 15,1–12. 17–18; Mt 7,15–20  
**Do, 27. Juni:** Cyrillus  
Gen 16,1–12. 15–16; Mt 7,21–29  
**Fr, 28. Juni:** Gero  
Gen 17,1. 9–10. 15–22; Mt 8,1–4

## Franziskanische Gemeinschaft Olten

### Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- Mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser, 062 206 15 62.
- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden.
- Gewöhnlich am 1. und 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Kloster.
- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Wir wünschen allen mit Franziskus Pace e Bene! Frieden und alles Gute!

Das Taizégebet ist immer am letzten Donnerstag im Monat in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr.

## Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad

**Sonntag, 23. Juni**  
10.30 Uhr: Gottesdienst

**Donnerstag, 27. Juni**  
08.00 Uhr: Eucharistiefeyer

## Club kbr

**Donnerstag, 1. August**

### Für Singles

### Schifflifahrt auf dem Zürichsee

#### Teil 1:

Rundfahrt ab Rapperswil auf dem Obersee, Abfahrt 13.30 Uhr, Retour 16.39 Uhr.

#### Teil 2:

Abendfahrt von Rapperswil nach Zürich zum Feuerwerk.  
Teilnahme nur am 1. oder nur am 2. Teil auch möglich.

Detailprogramm auf [www.kbr.ch](http://www.kbr.ch) oder bei

#### Club kbr

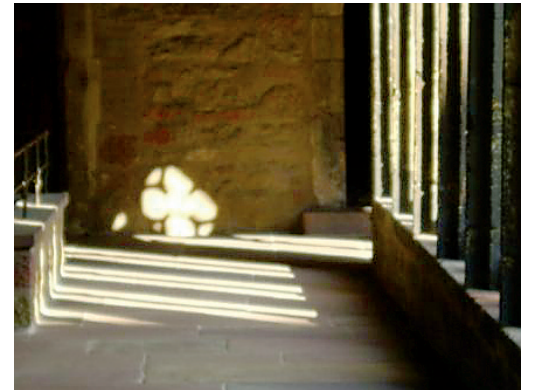
Zimmeregg 10, 6014 Luzern,  
Tel./SMS 041 210 16 53 (Anrufbeantworter).

Bitte anmelden bis 29. Juli bei

Club kbr, [info@kbr.ch](mailto:info@kbr.ch)

Tel. 041 210 16 53.

## Vesper/Abendlob



### «Angelangt an der Schwelle des Abends»

... wem tut es da nicht gut, innezuhalten, Gemeinschaft zu pflegen, ins Gespräch zu kommen, zu hören, zu erzählen, zu klagen und zu danken. – Doch was hat das mit Gott zu tun?

Abend und Sonnenuntergang haben für den Menschen besondere Bedeutung. Der Blick geht zurück auf das Getane, aber auch auf das Unerledigte: Aufhören zu arbeiten, zurückschauen auf das Geleistete, aber auch loslassen, das stehen lassen, was noch unerledigt ist. Man hält kurz inne, kommt zur Ruhe, will wissen, wie es den Freunden ergangen ist, was sie erlebt haben, will selbst erzählen, was man erlebt hat. Zugleich wandern die Gedanken schon zum neuen Tag, man plant und träumt. So beginnt im Judentum der neue Tag schon mit dem Sonnenuntergang am Vorabend. Deshalb haben auch die Sonntage und Hochfeste in der katholischen Kirche eine erste Vesper (Vorabend) und eine zweite Vesper am Abend des eigentlichen Tages. Am Abend wird der Mensch mit sich selbst konfrontiert, seinen Hoffnungen und Wünschen, seinen Taten und dem Ungetanen. Doch er erfährt zugleich, dass ihm der Tag geschenkt wurde von jemand anderem, der ihn trägt und hält.

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen

**Samstag, 22. Juni**  
**Fenster zum Sonntag**  
Garantiert sicher. SRF2, 16.35

**Wort zum Sonntag**  
Hugo Gehring, röm.-kath.  
SRF1, 19.55

**Sonntag, 23. Juni**  
**Evangelischer Gottesdienst**  
aus der Mennonitengemeinde  
Weierhof in Bolanden.  
ZDF, 09.30

**Sternstunde Religion**  
Von den weiblichen Wurzeln  
der Religion. SRF1, 10.00

**Sternstunde Philosophie**  
Heisses Eisen Rohstoffhandel.  
SRF1, 11.00

**Gott und die Welt**  
Vom Sockel gestürzt. ARD, 17.30

**Dienstag, 25. Juni**  
**Preiskampf –**  
Was ist unser Essen wert?  
Arte, 20.15

**Kreuz & Quer** ORF2, 22.30

**Mittwoch, 26. Juni**  
**Stationen**  
Zwischen Wut und Mut.  
BR, 19.00

**DOK**  
Kaffeefahrt ins Krematorium.  
SRF1, 22.55

**CH: Filmszene**  
Im Schatten der Berge.  
SRF1, 00.10

**Freitag, 28. Juni**  
**360°**  
Armenien, Früchte aus dem Paradies.  
ARTE, 12.55

## Radio

**22. – 28. Juni**  
**Samstag, 22. Juni**  
**Morgengeschichte**

Ein Impuls zum neuen Tag  
mit Ralf Schlatter.  
Radio SRF1, 06.40 (WH. 08.50)  
Musigwälle 531, 08.30

**Zwischenhalt**  
Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken,  
Musik und den Glocken der  
evang.-ref. Kirche Unterkulm/AG.  
SRF1, 18.30

**Sonntag, 23. Juni**  
**Perspektiven**  
Issa ben Maryam. SRF2, 08.30

**Röm.-kath. Predigt**  
Matthias Loretan, Diakon, Güttingen.  
SRF2, 09.30

**Evang.-ref. Predigt**  
Pfarrer Jürg Rother, Oberägeri.  
SRF2, 09.45

**Glauben**  
Jünger Jesu im Land der Hindus.  
SWR2, 12.05

**Montag, 24. Juni**  
**Tandem**  
Hautspuren. SWR2, 10.05

**Dienstag, 25. Juni**  
**Tandem**  
Du kannst das Baby doch nicht  
mal halten.  
SWR2, 10.05

**Donnerstag, 27. Juni**  
**Wissen**  
Albert Schweizer. SWR2, 08.30

**Freitag, 28. Juni**  
**Passage**  
Die Welt an einem Tisch (1/2).  
SRF2, 20.00